

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbrief und Aktuelles powered by »GiGu to go«



SEITE 9



SEITE 11



SEITE 11



SEITE 12

Seniorenachmittag

TV Bischofsheim – Der Turnverein 1883 Bischofsheim lädt seine Seniorinnen und Senioren am Samstag, den 28.10., von 15 bis 18 Uhr in die TV-Turnhalle ein. Wir werden Kaffee und Kuchen anbieten und freuen uns auf einen angenehmen Nachmittag. Eine unserer Tanzgruppen wird uns mit ihrem neuesten Tanzprogramm unterhalten. Für weitere gute Stimmung sorgt anschließend Rüdiger Pfeil mit einer musikalischen Auswahl an Schlagern, Volksmusik und Stimmungsliedern.

Ihr Seniorenbeauftragten-Team

Achterbähnchen im November

Die Ticketreservierung für „Findus zieht um“ mit dem Figurentheater con Cuore (So, 12.11., um 11 Uhr in den Burg-Lichtspielen Gustavsburg) hat begonnen. Der Eintritt ist frei. Eine verbindliche Anmeldung unter www.achterbahnshow.de ist notwendig. Der Achterbahn e.V. wird unterstützt von der Volksbank Mainspitze, REWE Christian Märker und der Stadt Ginsheim-Gustavsburg.



Foto: Klaus Friedrich

Heimatshoppen Bischofsheim

Ortsgewerbeverein überzeugt mit zehn Events weiter auf Seite 12

Einladung zum 2. Jubiläums-Tanztreff

TV Gustavsburg – Die Tanzsportabteilung lädt ganz herzlich zum 2. Jubiläums-Tanztreff am Sonntag, den 22.10., von 15 bis 19 Uhr (Einlass: 14.30 Uhr) in das herbstlich dekorierte Bürgerhaus Ginsheim, Frankfurter Straße, ein. In diesem Jahr feiert die Tanzsportabteilung ihr 40+2 – jähriges Bestehen und der Verein sein 125 – jähriges Jubiläum. Auf dem Programm stehen: Vorführungen der Kinder- und Jugendtanzgruppen des TV 1898 Gustavsburg, Mitmachangebote und natürlich gibt es auch viele Gelegenheiten zum eigenen Tanzen. Für den Energienachschub stehen leckere selbstgebackene Kuchen und frische Brezel bereit. Der Eintritt ist frei.



125 Jahre RSG



Hinter den drei Radpiraten (Luis, Jannis und Gabriel): Staatssekretär Uwe Becker, Landrat Thomas Will, Bürgermeister Thorsten Siehr, Präsident des Hessischen Radfahrverbandes Georg Bernius und Vizepräsident des Landessportbundes Hessen Ralf-Rainer Klatt

„Die RSG ist spitze, die RSG ist ein Leuchtturm in Hessen“, sagte Staatssekretär Uwe Becker bei der Akademischen Feier zu 125 Jahre Radsportgemeinschaft Ginsheim am vergangenen Samstag.

Zu Beginn der Veranstaltung blickte der erste Vorsitzende Veit Winterhoff auf die Vereinsgeschichte zurück. Mit Videosequenzen, Bildern und dem Dank an anwesende Wegbereiter stellte er das Portfolio des Vereins dar: „Wie finden junge Menschen zur RSG?“, fragte er: „Durch einen Freund“, „durch meinen Großvater“ oder „weil ich Sport machen wollte“ antworteten Jugendliche in Videointerviews von früher und heute.

Talkrunde
Welches Ansehen die Radsportgemeinschaft überregional genießt, verdeutlichte der Talk mit Staatssekretär Uwe Becker, Landrat Thomas Will, Bürgermeister Thorsten Siehr, dem Präsidenten des Hessischen Radfahrverbandes Georg Bernius und dem Vizepräsident des Landessportbundes Hessen Ralf-Rainer Klatt. Sie diskutierten, was ein Vereinsleben über einen so langen Zeitraum aktiv hält – und wie Vereinssport auch künftig davon profitieren kann. Vor allem die gute Nachwuchsarbeit, wie sie die RSG in ihrer Abteilung „Radpiraten“ leistet, sichere die Zukunft – waren sich die

Ehrengäste einig. Kurz darauf fuhren als Highlight drei Radpiraten auf ihren Radball-Rädern zwischen Bühne und Publikum umher. Großer Applaus!

Ehrenplakette & Ehrennadel
Landrat Thomas Will und Staatssekretär Uwe Becker überreichten im Rahmen der akademischen Feier die Ehrenplakette des Ministerpräsidenten an den Vereinsvorstand. Eine weitere Würdigung leitete der zweite Vorsitzende Thomas Bayerl mit einem raffinierten Vortrag ein. Humorvoll nutzte der Berufswissenschaftler die Künstliche Intelligenz ChatGPT, um die Arbeit seiner fünf Vorstandskollegen Veit Winterhoff, Holger Hübner, Jörg Laun, Sabine Guthmann und Silvia Schindel hervorzuheben. Im Anschluss überreichte der Vizepräsident des Landessportbundes Hessen an sie jeweils eine Ehrennadel für die besonderen Verdienste.

„Es war ein gelungener, wunderschöner Abend“, resümierte Veit Winterhoff. Besonderen Dank richtete er an seinen zweiten Vorsitzenden Thomas Bayerl und an alle Helfer, die der Sporthalle an der Ginsheimer Grundschule mit Deko, Licht und Tischen das feierliche Ambiente verliehen. Um die Veranstaltungstechnik kümmerte sich der Ginsheimer Andreas Beisigel und die Bischofsheimer Bruzzelwerkstatt sorgte für das leibliche Wohl.

Halloween in der Ringstraße 54 – zum letzten Mal

Rund 700 Besucher lockt das gruselige Hobby von Svenja, Mark und Sohn Felix jährlich in den Bischofsheimer Garten. Aus blutverschmierten OP-Tischen, Skeletten, Spinnweben, Franksteins Monster, Grabsteinen und vielen weiteren schaurigen Accessoires baut die Familie dort einen beeindruckenden Geisterparcours auf.

„In diesem Jahr öffnen wir unser Hoftor zum letzten Mal für die Gruselrundgänge“, erzählt Svenja Nietzold-Kessler. Der Aufwand sei Jahr für Jahr immer größer geworden. Neben hydraulisch beweglichen Attraktionen, die ihr Mann Mark konstruiert, engagiert sich mittlerweile die ganze Familie für das Halloween-Spektakel. „Marks Eltern kommen dafür extra aus Stutt-



gart und meine Mutter kümmert sich mit »schrecklichen« Kreationen, wie Biskuit-Totenköpfen, um das passende Catering“, so Svenja.

Um möglichst vielen Halloween-Fans einen Rundgang durch das Gruselkabinett zu ermöglichen, bietet die Familie ihr Event erstmalig an vier Tagen an.

Mehr Hexen
Neben Klassikern erwarten die Besucher auch einige neue Überraschungen, die Technik-Genie Mark eigens für das große Finale konstruierte. „Unser Dachboden ist gefüllt mit Licht-, Sound- und Dekomaterial, so dass wir für Abwechslung zu den letzten Jahren sorgen werden“, kündigt er mit Funkeln in den Augen an. Zudem plant die Familie mit mehr Hexen und mehr Erschreckern. REWE Christian Märker unterstützt das Projekt mit Kürbissen und Stroh.

Rundgänge gibt es am 28.+29.10. (für Mutige) ab 18 Uhr und am 30. und 31.10. (für Ängstliche) ab 17 Uhr. Anmeldung unter Halloween-in-Bischofshaus@hotmail.com

Radio **hebel** Kompetenz in Service und Technik

GLASFASER AUSBAU in Ginsheim-Gustavsburg

T

Lassen Sie sich bei uns registrieren!

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

Propan Lagerverkauf

Füllung 5 kg Füllung 11 kg

jede 11. Füllung gratis

Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr + Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Power Drive Transporte
Dresdener Strasse 18 (hinter ALDI/REWE)
65474 Bischofsheim
Tel: 06144 - 469 21 69
info@power-drive.eu
www.power-drive.eu

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.

Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tablettenabhängige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.



Kath. Pfarrgruppe Mainspitze

Freitag, 13.10.2023

17:30 Uhr Rosenkranzandacht (Bi)
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
18:00 Uhr Gruppengottesdienst für Eltern der Erstkommunionkinder (Gu)

Samstag, 14.10.2023

18:00 Uhr Vorabendmesse (Bi)

Sonntag, 15.10.2023

09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Christa Witting (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst, anschl. Kirchencafé (Gi)
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Freitag, 13.10.2023
17:00 Uhr Kiki, die Kirchenmaus (Kinderkirche für Kinder ab 5 Jahren) (Bau)

Samstag, 14.10.2023
15:30 Uhr Minikirche, Pfrn. Meckbach (Bi)

Sonntag, 15.10.2023
09:30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfrn. Meckbach (Bi)
10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfrn. Christensen (Gi)
10:30 Uhr Gottesdienst (Gu)

Donnerstag, 19.10.2023
19:30 Uhr Glaubensgesprächskreis, Ev. Gemeindehaus, Wolfinger Str. 1 (Bau)

Sonntag, 22.10.2023
09:30 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Schneider-Oelkers (Bau)
10:30 Uhr Gottesdienst, Präd. Jessen (Gi)
10:30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Pfr. Bahnsen (Gu)

Montag, 16.10.2023
18:15 Uhr Rosenkranzandacht (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 17.10.2023
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Mittwoch, 18.10.2023
18:00 Uhr Rosenkranzandacht (Gu)

Freitag, 20.10.2023
17:30 Uhr Rosenkranzandacht (Bi)
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 21.10.2023
18:00 Uhr Vorabendmesse (Gi)

Sonntag, 22.10.2023
09:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst (Bi)
11:00 Uhr Wortgottesfeier mit Dr. Peter A. Schult (Gi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Montag, 23.10.2023
18:15 Uhr Rosenkranzandacht (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 24.10.2023
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Mittwoch, 25.10.2023
18:00 Uhr Rosenkranzandacht (Gu)

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

Oktoberfest

Am Mittwoch, den 25.10., findet wieder der ökumenische Seniorennachmittag im kath. Pfarrheim (Mainzer Str. 23 in Ginsheim) unter dem Motto „Oktoberfest“ statt. Beginn ist um 15 Uhr. Für Senioren, die gerne am Seniorennachmittag teilnehmen würden, jedoch keine Möglichkeit haben hinzukommen, gibt es einen Fahrdienst. Dieser holt Sie auf Wunsch zu Hause ab. Bitte melden Sie sich bis mittags vor dem Seniorennachmittag unter 06144-2324 im ev. Gemeindebüro an.

Gastgeberinnen und Gastgeber gesucht

Zum achtzehnten Mal laden die *evangelische und katholische Kirchengemeinde Bischofsheim* zum Lebendigen Adventskalender ein. An 24 Orten in Bischofsheim wird sich jeweils abends um 18 Uhr ein Adventsfenster öffnen – umrahmt von einer kleinen Feier mit adventlichen Liedern und Geschichten. Wir suchen Gastgeber und Gastgeberinnen, die bereit sind, ein Fenster zu gestalten. Bitte melden Sie sich unter: adventsfenster@aol.com oder telefonisch bei Heike Geier, Tel.: 06144-405193 an.

... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG – 89

... über Klassentreffen, die Feuerzangenbowle und schwierige Wege



Kürzlich konnte man in einem dritten Kanal wieder einmal die Feuerzangenbowle mit Heinz Rühmann sehen. Köstlich. Im nächsten Jahr wird dieser Film, man staune gar, exakt 80 Jahre alt. Vier alte Herren erinnern sich bei einer dampfenden Feuerzangenbowle vergnügt an die Streiche ihrer Schulzeit. Das großartige Filmwerk verbreitet ein stetes fantasievolles Vergnügen und ist ein Loblied auf die Schule. Ob man bei jedem Klassentreffen über die eigene Schulvergangenheit ein Loblied anstimmen kann, ist eine Frage. Überhaupt wird das Ritual der Klassen- oder Jahrgangstreffen unterschiedlich gehandhabt. An manchen Orten sind diese Treffen eine Tradition und in anderen Gruppierungen eher eine Nichtbeachtung. Es braucht ja auch immer Jemanden, der diese Treffen initiiert und Freude daran hat, die entsprechende ehemalige Klasse einzuladen. Gelingt zuweilen; gelingt aber auch nicht. Natürlich wird bei vielen Klassentreffen sehr rasch nach Sinn und Zweck einer solchen „unnatürlichen Schulsituation“ gefragt, weil es ja nicht mehr um die Schule selbst geht. Schwierig ist da der Umgang mit alten Vorurteilen: „Der Kurt war schon immer ein Angeber und Hochstapler“. Oder: „Die Dani meint immer noch, sie sei etwas Besseres“. Fatal sind noch weitere, fast böartige Aussagen: „Dass der XYZ überhaupt seine Berufsausbildung abgeschlossen hat, wundert jeden von uns in der ehemaligen Klasse“. Solche Klassentreffen sind total frustrierend und eigentlich „für die Katz“. Der deutsche Schriftsteller, Publizist und ehemalige SWR-Reporter Peter Hohl meint gar: „Klassentreffen – das sind die Veranstaltungen, bei denen jeder sich wundert, wie alt die anderen geworden sind“. An einer anderen Stelle glaubt er gar zu fürchten, dass es ihm vor „erfahrenen“ Leuten seines Jahrganges graut, die glauben, es gebe nur eine Wahrheit, und sie seien im Besitz dieser Wahrheit. Fürchterlich. Das sind trüefige, beziehungsweise schmierige Karrieren. Nichts für den Alltag.



Foto: Klaus Friedrich

Unser ehemaliger Psychologie-Professor sprach in diesem Zusammenhang sehr gerne von nötigen Affirmationen. Das wäre eine Kunst, die jeder erlernen könne. Nämlich zu erlernen, den Pessimismus und den Negativismus zu verbannen und zu einer bejahenden und zustimmenden Haltung zu finden. Das braucht Übung. Nicht nur für sich selbst, sondern auch für die Umgebung. Bleiben wir beim Klassentreffen. XYZ könnte sagen: „Ich hatte kaum Zeit, heute zu kommen und habe Angst zu entdecken, dass es auf mich nicht ankommt“. Das wäre total falsch und unproduktiv. Besser wäre folgende Formulierung: „Ich bin froh und dankbar, dass ich trotz meiner Termine hier sein kann, und ich glaube, dass ich für den Abend auch wichtig bin“. Das wäre eine positive Affirmation und eine gute Selbstreflektion. Das bringt merklich Freude in die Runde. Freude ist übrigens ein wichtiges Strukturelement bei Treffen. Nicht nur die Freude einander wieder zu sehen, sondern auch die Freude an den eigenen Lebensprozessen und jener, der anderen. „Wer Freude erfahren will muss sie teilen, denn die Freude wurde als Zwilling geboren“, las ich einmal in einer Biographie eines Schul-Rektors. Mein Mainzer Großvater, kein Schulrektor, erzählte gerne von seiner Schule und einem damaligen Versprechen, dass er und seine Schulkameraden zum Ausbruch des Krieges (1938) sich gegenseitig gaben: „Wenn der Krieg vorbei ist, treffen wir uns alle wieder“. Er schaffte es – „mit Gottes Hilfe“, wie er immer sagte: Und wer war wohl der jahrzehnte lange Einlader und Organisator? Natürlich er! Seine Lebensweisheit: „Wo einst schwierige Wege zu bewältigen waren, bleibt am Ende nur ewige Dankbarkeit“. Recht hat er, mit oder ohne Feuerzangenbowle beim Klassentreffen.

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

Kirche Kunterbunt



Evangelische Kirche Gustavsburg – Großen Anklang fand der Familien-Gottesdienst Kirche Kunterbunt zu Erntedank am 01.10. mit seinen Stationen – hier die Station „Orgelregen“ (Regen auf der Orgel imitieren) mit Marc Wahler.

Nächster Garagenflohmarkt

Garagenflohmarkt-Team Bischofsheim – Der nächste Garagenflohmarkt in der Bischofsheimer Untergasse steht an. Am Freitag, den 20.10. von 10 bis 18 Uhr geht es wieder los! Wie immer kann man im unerschöpflichen Fundus aus Haushaltsauflösungen und Sachspenden Altes, Neues, Antikes, Nützliches, gut Erhaltenes und Kurioses entdecken. Thematisch zur Jahreszeit geht es herbstlich zu und wir haben diesmal eine gemütliche Advents- und Weihnachtsstube eingerichtet.



Der allseits beliebte Treffpunkt im „Café Lindenbaum“ im Hof des Gemeindehauses ist wieder geöffnet, wo man für kleines Geld leckeren, selbst gebackenen Kuchen genießen kann. Mit dem Erlös wird wie immer ein soziales Projekt unterstützt. Herzliche Einladung! Wir freuen uns über viele alte und neue Besucher.

Glockenschlag: Und sie bewegt sich doch ... die katholische Weltkirche

Daran musste ich denken, als ich mitbekommen habe, welche Antworten Papst Franziskus auf die sogenannten „Dubia“ (Zweifel) von fünf Kardinälen gegeben hat. Die Kardinäle, darunter der deutsche Kardinal Walter Brandmüller und der amerikanische Kardinal Raymond Leo Burke (beide vertreten sehr konservative Positionen in der Kirche) haben dem Papst fünf Fragen vorgelegt, in denen sie um eine Klärung bestimmter Themen baten. Erwartet haben sie, dass der Papst (wie üblich bei solchen Fragen) darauf mit einem eindeutigen Ja oder Nein antwortet. Die Antworten des Papstes fielen aber sehr differenziert aus und lassen aufhorchen. Eine dieser Fragen bezog sich auf die Segnung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften. Viele von uns erinnern sich noch daran, dass die Glaubenskongregation vor zweieinhalb Jahren die Frage „Hat die Kirche die Voll-

macht, Verbindungen von Personen gleichen Geschlechts zu segnen“ mit einem eindeutigen „Nein“ beantwortet hat. Und dass diese Antwort viel Kritik und Unverständnis ausgelöst hat. Zunächst bekräftigt der Papst, dass die Kirche eine klare Vorstellung hat von der Ehe als eine exklusive, stabile und unauflösbare Verbindung zwischen einem Mann und einer Frau, die von Natur aus offen für Zeugung von Kindern ist und die Kirche aus diesem Grund jede Art von Ritus vermeidet, der den Anschein erwecken könnte, dass etwas, was nicht der Fall ist, als Ehe anerkannt wird. Dann aber gibt er folgendes zu bedenken: „In unserer Beziehung zu den Menschen dürfen wir jedoch die pastorale Liebe nicht vernachlässigen, die alle unsere Entscheidungen und Haltungen durchdringen muss. Deshalb dürfen wir keine Richter sein, die nur

verneinen, ablehnen und ausgrenzen. Dementsprechend muss die pastorale Klugheit richtig einschätzen, ob es Formen der Segnung gibt, die von einer oder mehreren Personen erbeten werden und die nicht eine falsche Vorstellung von der Ehe vermitteln. Denn wenn man um einen Segen bittet, drückt man eine Bitte um Hilfe von Gott aus, eine Bitte, besser leben zu können, ein Vertrauen auf einen Gott, der uns helfen kann, besser zu leben.“ Nach dieser Antwort des Papstes ist jedenfalls eines klar geworden: Wer eine solche Segnung kategorisch ablehnt, kann sich nicht auf Papst Franziskus berufen! Auch wenn der Papst die kirchliche Lehre noch unangetastet lässt, öffnet er in der Seelsorge Freiräume für die Segnung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften. Sicher: Das ist noch nicht der große Durchbruch. Aber es ist ein wichtiger



Schritt in Richtung der Weiterentwicklung der kirchlichen Lehre über Homosexualität. Deshalb meine ich: „Und sie bewegt sich doch, die katholische Weltkirche!“

Pfarrrer Karl Zirmer
Pastoralraum AKK-Mainspitze

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr

Wortreich GmbH
BUCHHANDLUNG
in der **VILLA HERRMANN**
Bücher | Buchkunst | Lesungen

Mozartstraße 3 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Fon: +49 (0)6134 - 566960 | Fax: +49 (0)6134 - 5669629
buchhandlung@villa-herrmann.de | www.villa-herrmann.de

Hermann Meierle GmbH
Fenster, Türen, Rollläden

Rheinstr. - 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle.ginsheim@t-online.de

HM
und mehr...

- Fliegengitter
- Markisen
- Glaserarbeiten
- Reparaturservice

HAUS
Malermaler & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

Neues aus der Mainspitze
Kostenloses E-Paper
www.neuesausdermainspitze.de

Oktoberfest für Senioren in Bischofsheim Noch Karten erhältlich

Gemeindeverwaltung Bischofsheim – Am Samstag, den 14.10., ist es endlich wieder soweit: Das Oktoberfest für Seniorinnen und Senioren findet im Bürgerhaus statt. Einlass ist um 14 Uhr – los gehts dann um 15 Uhr mit dem Fassbieranstich durch Bürgermeisterin Lisa Gößwein. Danach sorgen die Kasteler Musikanten musikalisch für Stimmung zum Ende des Festes um 17.30 Uhr. Im Namen des Gemeindevorstandes lädt die Bürgermeisterin alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde ein, welche 65 Jahre und älter sind. Auch schwerbehinderte Menschen, unabhängig ihres Alters, sind herzlich willkommen. Der Eintrittspreis von 8 Euro schließt Weißwurst mit süßem Senf und Bre-

zeln mit ein – bitte Teller und Besteck mitbringen – sowie selbstverständlich Bier und Softgetränke. Die passende Musik zum Oktoberfest liefern die „Kasteler Musikanten“. Es sind noch Karten in der Bücherei (Schulstraße 32) erhältlich. Die Öffnungszeiten der Bücherei sind: Dienstag, von 15 bis 18 Uhr, Mittwoch, von 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Donnerstag, von 15 bis 19 Uhr, Freitag, von 15 bis 18 Uhr und Samstag, von 10 bis 13 Uhr. Anmeldung zum Fahrdienst: Bitte mit der Gemeinde, Fachdienst Soziales & Kultur, Kontakt aufnehmen. Tel.: 06144-40427 (Despina Papadopoulou-Thomas) oder -40463 (Dietmar Zaia).

Wohnen im Alter Informationsveranstaltung im Landratsamt

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Wohnungsanpassung, ambulante Unterstützungsangebote, verschiedene Wohnformen – das Themenfeld Wohnen im Alter ist breit gefächert. Zu diesen Schwerpunkten führen der Pflegestützpunkt im Kreis Groß-Gerau und die Altenhilfeplanung ihre Vortragsreihe 2023 weiter. Interessierte sind zur nächsten kostenfreien Präsenzveranstaltung Anfang November in die Kreisverwaltung eingeladen.

Welche Unterstützungsangebote gibt es, um möglichst lang in der eigenen Wohnung bleiben zu können? Wie kann der Wohnraum an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden und welche technischen Unterstützungs-

möglichkeiten sind sinnvoll? Wann sollte über den Umzug in eine andere Wohnform nachgedacht werden?

Diese und viele andere Fragen beantworten die Expert:innen des Pflegestützpunkts und der Wohnungsanpassungsberatung des Kreises Groß-Gerau. Die Veranstaltung ist für Montag, 6. November 2023, von 16 bis 17.30 Uhr geplant und ist im Landratsamt Groß-Gerau, Raum Peter Schöffler statt. Die Zahl der Teilnehmer:innen ist begrenzt. Interessierte sind gebeten, sich bis 3. November per E-Mail an pflegestuetzpunkt@kreisgg.de oder telefonisch (06152 989463) anzumelden.

Verkauf von Secondhand-Damenmode

Am 28.10. findet der Herbst-/Winter-Verkauf modischer Secondhand-Damenbekleidung im evangelischen Gemeindehaus in 65474 Bischofsheim, Darmstädter Straße 6 statt. Wir laden herzlich zum Stöbern in der Zeit von 14.30 bis 17 Uhr ein. Möchten Sie selbst gerne neuwertige, modische Damenmode anbieten, können Sie am Samstag, den 21.10., von 15 bis 16 Uhr eine Verkaufsnummer und weitere Informationen unter der Tel.: 06144-42390 bei Frau Elke Mack erhalten. Wir erheben eine Startgebühr von 3 Euro sowie 10 % des Verkaufserlöses für einen karitativen Zweck.

Frauentreff ist wieder aktiv

VdK GiGu – Im September trafen sich wieder 13 Frauen zum Reden und Unterhalten bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde. Der VdK GiGu freut sich, Frau Petra Stein-Schilling als neue Vertreterin der Frauen im Vorstand begrüßen zu können. Der nächste Termin des Frauentreffs ist am 25.10., um 15 Uhr im Bürgerhausrestaurant Ginsheim. Wenn jemand aus Gustavsburg abgeholt werden möchte, bitte anmelden unter Tel.: 06144-3466. Ab 14:30 am Parkplatz der Zinn-Schule. Der Frauentreff findet zukünftig jeden Monat abwechselnd in Ginsheim und Gustavsburg statt. Willkommen sind alle Frauen in GiGu, die sich bei Kaffee und Kuchen treffen und austauschen möchten. Anmeldungen bitte unter Tel.: 06144-3466.

Diskussionsrunde zum Thema Bauvorhaben Mittelstufengymnasium in Bischofsheim

Schulelternbeirat IGS Mainspitze – Hiermit möchte ich Sie im Namen des Schulelternbeirats der IGS Mainspitze zu einer Diskussionsrunde zum Thema „Bauvorhaben Mittelstufengymnasium in Bischofsheim“ einladen am Mittwoch, den 18.10., um 19 Uhr in der Aula der IGS Mainspitze. Wie Sie bereits der Presse entnehmen konnten, ist geplant, in den nächsten vier Jahren ein Mittelstufengymnasium in Bischofsheim zu erbauen. Baubeginn ist bereits nächstes Schuljahr. Bis zur Fertigstellung des Neubaus soll das Schulgelände der IGS Mainspitze mit benutzt werden.

Anscheinend steht man noch am Anfang der Planung und somit möchten wir als Schulelternbeirat unsere Vorstellung zur Umsetzung der Interimslösung mit einbringen. Der Schulalltag unserer Kinder und des Kollegiums darf so wenig wie möglich belastet werden! Unsere Schulleiterin Frau Reich wird Sie über den Ist-Stand informieren und wir diskutieren gemeinsam über Lösungsmöglichkeiten. Jeder ist herzlich willkommen, denn auch für die Anwohner bedeutet das eine zusätzliche Belastung.

Benefizkonzert in der Evangelischen Kirche in Bischofsheim



Am 14.10. ist es endlich wieder soweit! Im Anschluss an das 18 Uhr-Läuten findet das alljährliche Benefizkonzert der Gesangsklasse von Mareen Knoth statt, bei dem zehn ambitionierte Sängerinnen und Sänger in der evangelischen Kirche in

Bischofsheim ein circa einstündiges Programm zur Darbietung bringen. Das Publikum darf sich auf Ausschnitte aus den Musicals Moulin Rouge, Mozart, Marie Antoinette, Starlight Express, Vaiana und Thoroughly Modern Millie freuen sowie auf gefühlvolle, mitreißende und heitere Songs aus Pop, Rock und Klassik. Zudem werden Monologe aus Harry Potter von Joanne K. Rowling szenisch vorgetragen. Der Erlös der Veranstaltung geht wie bereits in den vergangenen Jahren an die Klimaschutzorganisation „atmosfair“. Einlass: 17:45 Uhr. Weitere Informationen unter <https://www.mareenknoth.de>.

Tag der offenen Tür in der Bait-ul-Ghafur Moschee

Am Dienstag, den 03.10., bestand zum wiederholten Male die Möglichkeit, sich die Bait-ul Ghafur Moschee in Ginsheim-Gustavsburg anzusehen und die muslimische Religion kennen- und verstehen zu lernen.



Einige Interessenten folgten der Einladung am Tag der Deutschen Einheit die Moschee des Ahmadiyya Muslim Jamaat in Ginsheim-Gustavsburg zu besuchen. Faiza Ahmad, die Frau des Imam Mustansar Ahmad und Beauftragte für interreligiöse Dialoge, empfing die Besucher sehr herzlich. Sie führte die Interessierten zunächst in den Raum der Frauen und erklärte, dass dieser Raum zum gemeinsamen Gebet, aber auch zum Treffen genutzt wird, um sich spirituell und weltlich weiterzubilden. Zudem erklärte sie den Besuchern, dass sich der Islam in 74 verschiedene Gruppierungen unterteilt, wobei sich der Ahmadiyya Muslim Jamaat auf die Zeit des Propheten Muhammad berufen. Sie glauben an Mirza Ghulam Ahmad, ihren Messias. Doch da spalten sich die Meinungen. Faiza erzählte von der Geschichte und den Hintergründen der Kopfbedeckungen der Frauen. Die weitere Entdeckungsreise führ-

te zu dem Gebetsraum der Männer. Auch hier wurden die Besucher herzlich in Empfang genommen und über den muslimischen Glauben, dem heiligen Koran und über die Bedeutung des Dschihad aufgeklärt. Brigitte Raab vom Bischofsheimer Gemeindevorstand ist aus privaten Gründen unter den Besuchern und öfter in der Moschee. Sie möchte Menschen und ihre Religion kennenlernen und diese auch verstehen. Die Gebete in dieser Moschee finden fünfmal täglich statt, wobei die Zeiten sich nach Sonnenaufgang und Sonnenunter-

gang richten und dadurch variieren. Selbstverständlich wurde auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Botschaft, die den Besuchern mitgegeben wurde, ist: „Liebe für alle, Hass für keinen“. Jeder Gläubige sollten seinen Glauben leben dürfen. Man sollte mit, statt übereinander reden. Man möchte mit dem Tag der offenen Tür ein Zeichen setzen, Vorurteile abschaffen und das Miteinander fördern. Wer Hilfe benötigt, erhält sie auch.

Lydia Dittrich

Termine im Oktober

Das **Repair-Café Mainspitze** ist im Oktober am Samstag, den 14.10., von 13 bis 17 Uhr und am Donnerstag, den 26.10., von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Um Anmeldung wird gebeten. Dies ist online möglich unter <https://reelife.info/mainspitze> oder bei: Jürgen Schaffner-Möller, Tel.: 06144-41245, Rita Tillinger, Tel.: 06144-4024609 oder Rainer Sponsel Tel.: 06144-1700, mail: repair-mainsp@repair-t-online.de. Wer das Repair-Café noch nicht kennt; es befindet sich in Gustavsburg, Am Gerberhaus 1. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.verein-lebensalter.de.


Ü45- DiscoTanzveranstaltung

SV 07 Bischofsheim – Am Samstag, den 18.11. (Einlass 20 Uhr) findet die nächste Tanzveranstaltung im Sportzentrum SV 07, Ginsheimer Landstr. 13 in Bischofsheim statt. Karten gibt es im Vorverkauf unter reservierung@sv07bischofsheim.de und an Donnerstagen von 16 bis 18 Uhr in der Geschäftsstelle, Ginsheimer Landstr. 13, Bischofsheim. Infos: dieparty45@gmx.de, Facebook „dieparty45“.



Umweltbüro GiGu
Elektroschrott kann unter aws-service.com online angemeldet werden
www.ginsheim-gustavsburg.de





GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT MAINSPITZE eG

Einladung zur 109. Mitgliederversammlung

Wir laden Sie zur 109. ordentlichen Mitgliederversammlung am **Mittwoch, dem 22.11.2023, um 18.00 Uhr** im **Bürgerhaus Ginsheim, Frankfurter Straße 39 in 65462 Ginsheim-Gustavsburg**, ein.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 2022 kann über die Internetseite der Gem. Baugenossenschaft Mainspitze eG heruntergeladen oder nach Terminvereinbarung in der Geschäftsstelle abgeholt werden. Gerne senden wir Ihnen den Geschäftsbericht auch postalisch zu. Hierzu setzen Sie sich bitte telefonisch bzw. per E-Mail mit uns in Verbindung.

Tagesordnung

- 1.) Bericht über die gesetzliche Prüfung im Jahre 2022 unter Einbeziehung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021
- 2.) Bekanntgabe des Berichts des Vorstandes zum Geschäftsjahr sowie der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang für das Jahr 2022
- 3.) Bericht des Aufsichtsrates
- 4.) Beschlussfassung über:
 - a) Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr
 - b) Bericht des Aufsichtsrates
 - c) Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang für das Jahr 2022
 - d) Verteilung des Bilanzgewinns
- 5.) Entlastung
 - a) des Vorstandes
 - b) des Aufsichtsrates
- 6.) Wahlen zum Aufsichtsrat
- 7.) Ehrungen
- 8.) Beschlussfassung über fristgerecht eingegangene Anträge, soweit sie zur Zuständigkeit der Mitgliederversammlung gehören, bzw. Beratung sonstiger Anträge

Haben Sie Fragen oder begehren Sie Auskunft, können Sie hiervon bis zum **23.10.2023** Gebrauch machen. Richten Sie Ihre Fragen etc. bitte nach Möglichkeit per E-Mail an vorstand@bg-mainspitze.de. Der Beschlussfassung bzw. Beratung durch die Mitgliederversammlung unterliegen nur Anträge, die nach § 33 Abs. 4 und 5 der Satzung vom 05.03.2020 spätestens am 23.10.2023 in unserer Geschäftsstelle eingegangen sind.

Auf unserer Homepage www.bg-mainspitze.de werden wir im Bereich „Mitglieder“ ab sofort bis Ende Dezember 2023 eine Kategorie „Mitgliederversammlung 2023“ einrichten. Dort werden Sie die Einladung, alle Dokumente, Antworten zu versammlungsrelevanten Rückfragen sowie Ergänzungen zur Tagesordnung der Versammlung finden.

Wir danken Ihnen für die Verbundenheit mit Ihrer Genossenschaft und würden uns über Ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Gemeinnützige Baugenossenschaft Mainspitze eG

gez. Jürgen Köhler (Vorsitzender des Aufsichtsrates) gez. Norbert Kühn gez. Nina von Neumann (Vorstand)



**RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim
Buschlinger Immobilien V&V GmbH**

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
Alicenplatz 6 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
www.remax-sb.de




VERKAUF

Bischofsheim: Doppelhaushälfte mit schönem Eckgrundstück in der der Böckler-Siedlung. Auf ca. 116 m² Wohnfläche besteht die Möglichkeit Mehrgenerationen-Wohnen mit 2 Wohnungen, oder den Traum vom Einfamilienhaus zu verwirklichen. Auf zwei Stockwerken finden sich jeweils 3 Zimmer, ein Tageslichtbad und eine Küche. Zusätzlich steht Ihnen ein Hofgebäude, eine Garage und der Garten zur Verfügung.

Energieausweis: BA, 281,23 kWh (m²*a), Gas, Bj. 1963, H

Kaufpreis: € 439.000,-

Ihre Ansprechpartner:
Sebastian Wunderlich
0 61 44 / 337 47 14

WIR FÜR SIE: * 10 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch wenn es plötzlich dunkel ist.*

Nichts stirbt, was in Erinnerung bleibt.
Was bleibt ist Deine Liebe, deine Jahre voller Leben und
das Leuchten in den Augen aller,
die von dir erzählen.



Rosemarie Odenbach

geb. Schwarz
* 16. März 1936 † 30. September 2023

In liebevoller Erinnerung
**Reiner und Martina
Marvin
Marc und Selina**

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 19. Oktober 2023, um 10.30 Uhr
auf dem Friedhof in Ginsheim statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Ein Engel kam und sprach:

„Du sollst nicht länger leiden, lass los und lass dich treiben.
Ich breite meine Flügel aus, gemeinsam fliegen wir nach Haus.“



Christine Hägner

* 19.08.1974 † 04.10.2023

*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen wirst du immer bleiben.*

Liebevoll lassen wir dich los und nehmen Abschied.

In stiller Trauer:
Silvia und Umut Han
Sabine, Gerald, Harald und alle Verwandten
Bewohner und Betreuer vom Wohnen im Inselhof e.V.

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 26. Oktober 2023 um 14:30 Uhr
auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort,
du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen;
es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir dich niemals wiedersehen.

Christel Grett

* 18.01.1939 † 28.09.2023

In stiller Trauer nehmen wir Abschied:
Rainer, Günter, Evelyne
Daniel und Philippe

Die Trauerfeier findet am Montag, den 16.10.2023 um
14.30 Uhr auf dem Friedhof Bischofsheim statt.

Traueranschrift: Fam. Grett, Breslauer Str. 2, 65474 Bischofsheim

Gisela Seibel

**Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber es ist tröstend zu erfahren,
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung
ihm entgegengebracht wurde.
Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.**

**Einen besonderen Dank gilt Pfarrerin Julia Christensen
sowie dem Bestattungsinstitut Engert-Gutwin.**

**Im Namen aller Angehörigen:
Endrik Seibel
Tanja, Michael, Renate, Carolin und Timon**

Ginsheim, Oktober 2023

Danksagung

Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen.

Christina Posselt

geb. Ruth
† 11. September 2023

Wir danken allen für den trostspendenden Zuspruch und
die herzliche Anteilnahme in Wort und Schrift.

Im Namen aller Angehörigen
**Michael Posselt
Isabell Draibach
Melissa Posselt**

Bischofsheim, im Oktober 2023

Trauer & Erinnerung



*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meiner Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Luise Goffing

geb. Kolb
* 17.12.1947 † 28.09.2023



In stiller Trauer:
Manfred Goffing
Franz Berg und Familie
Manfred Berg und Familie
Arno Berg und Familie
sowie alle Angehörigen

65474 Bischofsheim, Berliner Straße 1
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
20.10.2023 um 10:30 Uhr auf dem Friedhof Bischofsheim statt.



Hilde Sattler

* 02.05.1932 † 16.08.2023

DANKE

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck
brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Doris und Richard von Neumann
Kerstin und Gerd Rumpf
sowie alle Angehörigen

Ginsheim-Gustavsburg im Oktober 2023

Und plötzlich ist alles anders ...

*Du bist auf deine letzte Reise gegangen,
das war so nicht geplant.*

Du hast gekämpft, gehofft und
leider verloren.

Du fehlst unendlich.

Michaela Heveling

geb. Ehmig
* 08.10.1956 † 12.09.2023

Nach kurzer schwerer Krankheit
verstarb meine Ehefrau, Mama, Oma,
Schwiegermama, Schwester,
Schwägerin, Tante

Danke sagen wir
allen, für die
Begleitung auf dem
letzten Weg, für die
tröstenden Worte,
für die Umarmung
und die Anteilnahme.

In Liebe und Dankbarkeit
**Karl-Heinz Heveling
Markus & Sabrina Müller
Kerstin, Frank, Enrico, Michelle
& Luca Diel
Jutta & Peter Schmitt mit
Familie
Petra & Toni Deisinger mit
Familie**

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.

Frank Kafka

Friedrich Hammel

* 18.04.1932 † 18.09.2023



In stiller Trauer
**Irene und Michael Schwarz
Ilka Bernhardt
Berthold und Sandra Hammel
Ralf und Izabella Hammel
sowie alle Enkel und Urenkel**

Traueranschrift:
Irene Schwarz, Am Arnsee 22, 65462 Ginsheim

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

*Du bist von uns gegangen,
aber in unseren Herzen lebst du weiter.*



Uschi Frey-Weinreich

† 12. September 2023

*Es tut gut, in schweren Stunden mitfühlende
Menschen an seiner Seite zu wissen.*

*Herzlich danken wir allen, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten, die mit
uns Abschied genommen haben und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle
Weise zum Ausdruck brachten.*

Hubert und Raphael

Ginsheim, im Oktober 2023

Aktuelles von den Kleinen U19 im Kreispokalfinale – U17 scheitert im Halbfinale



VfB Ginsheim/Jugendabteilung – Die Ergebnisse vom 02. – 08.10.:

A-Junioren Kreispokal-Halbfinale: Dank Doppelpacker Enes Atug zieht die U19 ins Pokalfinale ein. Am 18.10. ist Concordia Gernsheim der Gegner in Königstädten: U19/A1 – U19/A1 SKV Büttelborn.

B-Junioren Kreispokal-Halbfinale: Die U17 verzeigt eine 2:0-Führung (L. Wetz, S. Tomic) mit einer katastrophalen Leistung in der 2. Halbzeit: U17/B1 VfR Groß-Gerau – U17/B1 3:2.

C-Junioren Verbandsliga: In einer spielerisch schwachen Partie mit wenigen Torchancen auf beiden Seiten, rettete Matthew Osarobo nach einem Eckball seiner Mannschaft noch einen Punkt: U15/C1 – U15/C1 FV Biebrich 02 1:1. Die U15 steigerte sich nach Pausenrückstand in Halbzeit zwei, in der Cayan Toraman der Ausgleich gelang: U14/C2 1. FC-TSG Königstein – U15/C1 1:1.

A-Junioren Gruppenliga: Mit dem Sieg gegen den Tabellennachbarn durch Tore von Enes Atug (2), Amir Azouagh und Y. Akodad verlässt die U19 die Abstiegszone: U19/A1 – U19/A1 JSG Lorsch/Einhausen 4:1.

B-Junioren Gruppenliga: Die U17 belohnt sich mit einer tollen Mannschaftsleistung und hat das Glück des Tüchtigen. Hamza Zairous Freistoß lenkt der Gegner per Kopf ins eigene Netz: U17/B1 – U17/B1 JFV Bensheim/Auerbach 1:0.

D-Junioren Gruppenliga: Die U13



Szene aus E3-Junioren gegen den SV 07 Bischofsheim

E-Junioren Herbstrunde Gruppe 1: Die E1 überzeugte trotz Personalnot mit starkem Willen und Einsatz und kassierte erst in der letzten Minute den Ausgleich: U11/E1 SV Rot-Weiß Walldorf – U11/E1 4:4 (Tore: E. Dagli, P. Fraszczak (je 2)).

E-Junioren Herbstrunde Gruppe 2: Die E2 konnte nach dem 2:2-Ausgleich des Gegners noch mal eine Schippe drauflegen, und siegte durch Tore von N. Müller (2), D. Yagizer und M. Durna: U11/E1 Olympia Biebesheim – U11/E2 2:4. Die E2 zeigte eine spielerisch und kämpferisch beeindruckende Leistung. Dabei erzielte Moritz Wald einen lupenreinen Hattrick. Sefa Agca hatte den VfB in Führung geschossen: U11/E2 SV Rot-Weiß Walldorf – U11/E2 2:4

E-Junioren Herbstrunde Gruppe 4: Die E3 dominierte mit einer soliden Leistung das Lokalderby mit Toren von Y. Hafidi (3), K. Radev, L. Tiemann, M. Bourass und S. Zairi: U10/E3 – U10/E2 SV 07 Bischofsheim 7:0.

FC Germania Gustavsborg/Pia Pfeifer – Ganze 53 Neuanmeldungen durfte unser Andi in dieser Saison schon entgegennehmen – Tendenz steigend.

Doch nicht nur die Anzahl der Kinder macht uns glücklich und stolz, sondern der gesamte Eindruck. Vorbildliches Verhalten auf und neben dem Platz, sowohl von Seiten der Kinder als auch von den Eltern, lässt vertrauensvoll in eine Zukunft blicken, die noch das ein oder andere bereithalten mag. Neben dem „normalen“ Trainings- und Spielbetrieb der Junioren, sind zahlreiche Ausflüge und Events geplant. „Wir möchten den Jungs etwas bieten. Sie sollen hier nicht nur gern Fußball spielen, sondern eine richtig gute Zeit haben.“, so unser Jugendleiter. Von Ausflügen und Camps über interne Festivitäten und FUNino-Turnieren bis hin zu Stadionbesuchen steht da Einiges auf dem

Spielplan. Das nächste Highlight wartet für unsere Teams bereits mit dem REWE Märker-Cup am Sonntag, den 15.10., gemeinsam mit insgesamt 6 namenhaften Vereinen aus der Nachbarschaft, aber auch der weiteren Umgebung, darunter TSV Schott und Hassia Bingen, stellt der FC Germania für Kids des Jahrgangs 2016 ein kleines Fußballfest auf die Beine. Neben dem geplanten Jeder-gegen-einen-Turnier im 5-plus-1-Verfahren, erwartet alle Teilnehmer ein großes Catering sowie eine Auszeichnung im Anschluss. Spiel, Sport und Spaß stehen dabei im Vordergrund und werden professionell von Schiedsrichtern überwacht. Ein großer Dank gilt hierfür unserem Hauptsponsor Christian Märker. Einmal mehr tut sich etwas auf unserer schönen Ochsenwiese und wir freuen uns über viele Besucher:innen – vorbeischaun lohnt sich.

war dem Gegner in allen Belangen unterlegen, und musste die dritte Saisonniederlage hinnehmen: U13/D1 VfR Groß-Gerau – U13/D1 5:2.

B-Junioren Qualifikationsgruppe 2 zur Kreisliga: Die U16 kam beim Tabellenletzten zum ersten Saisonsieg: U17/B1 Italia Nauheim – U16/B2 1:8.

C-Junioren Kreisliga: Trotz der besten Saisonleistung musste die U14 die vierte Saisonniederlage quittieren: U15/C1 SKV Mörfelden – U14/C2 3:1.

D-Junioren Qualifikationsgruppe 4 zur Kreisliga: Die D3 beendet die Qualifikation mit der zweiten Niederlage und Tabellenrang drei: U12/D3 – U12/D2 SV Rot-Weiß Walldorf 1:3.

Erste stößt den Bock um

Sportfreunde Bischofsheim/Tischtennis – Es war standesgemäß die 1. Mannschaft, die in der Saison 23/24 den 1. Sieg für die Tischtennisabteilung der Sportfreunde einfuhr. Die beiden anderen Teams warten dagegen noch immer auf den ersten Punktgewinn.

Bezirkssklasse: Auch beim Spitzenreiter SVA Königstädten 4, ein Team, das in dieser Saison zum erweiterten Favoritenkreis gezählt werden muss, zog die 1. Mannschaft den Kürzeren. Die Hypothek aus den Doppeln (0:3) wog dabei schwer, lediglich Amstadt/Röthel gelang ein Satzgewinn. Man verkürzte im Anschluss auf 2:3, nach einem zwischenzeitlichen 2:6 noch einmal auf 5:6, hatte dann aber mit 5:9 das Nachsehen. Uneingeschränktes Lob von ihrem Kapitän erhielt das vordere Paarkreuz. Leistungsträger Amstadt gab nur einen Satz ab, besonders angetan war Engel jedoch von der Vorstellung Javiers, der aufgrund Herrmanns Fehlen ins vordere Paarkreuz gerückt war. Zunächst bezwang er einen Materialspieler souverän mit 3:0, im Anschluss drehte er einen 0:2-Satzrückstand gegen Schreiber noch zum Sieg. Den 5. Punkt steuerte Röthel bei. Herrmann wurde durch Georg Schumacher ersetzt, der damit in den beiden ersten Saisonwochen bemerkenswerter Weise bereits in allen 3 Mannschaften zum Einsatz kam.

Skipper Markus Engel wollte es 48 Stunden vor Spielbeginn erst gar

nicht wahrhaben und dann kam es wirklich dazu. Die 1. Mannschaft konnte erstmals seit langer Zeit wieder in ihrer Bestbesetzung auflaufen. Legt man das Ergebnis zu Grunde, fruchtete dieser Umstand, allerdings stand mit dem TTC Ginsheim 2 ein Kontrahent gegenüber, der in dieser Formation größte Mühe haben dürfte, die Klasse zu halten. Dies war dem Lokalrivalen schon im Vorfeld bewusst, ließ man doch im Verlauf der Partie gegen die Zweitvertretung der SFB im Frühjahr schon verlauten, dass man sich aufgrund der eingeschränkten Qualität und Quantität viel eher auf Kreisebene verortet. Respekt dem Sportsgeist, dass man dann doch den Aufstieg wahrnahm. Entgegen sonstiger Gepflogenheiten konnte Engel dieses Mal von keiner einzigen Besonderheit im Spielverlauf berichten. Die Auseinandersetzung ging in 105 Minuten unspektakulär über die Bühne, der TTC erkämpfte sich lediglich 7 Sätze, für die Erste punkteten Amstadt, Herrmann, Javier, Belghanou, Engel und Röthel jeweils im Einzel und Doppel zum 9:0. Zu Buche stehen nach 4 Partien eher unbefriedigende 3:5 Punkte und Platz 5. Gegen den TTV Gräfenhausen/Schneppenhausen/Weiterstadt 2 könnte die Erste ihr Punktekonto allerdings schon wieder ausgleichen, die Gäste warten noch auf ihr erstes Erfolgserlebnis.

Telefon 06134 / 75 77 66
Tag & Nacht erreichbar

Im **Gedenkportal** online
der verstorbenen Gedenken.
Jederzeit erreichbar für
Wünsche und Erinnerungen.

Niklaus·Burkl
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

Bestattungen
Böhmer
Inh. Andreas Sommer e.K.

Telefon
(06144) 31969

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
www.boehmer-bestattungen.de

Gegen Gegenlicht

Formula 2 Drive – das Glas für weniger Blendung, mehr Kontrast und mehr Sicherheit

Ohne Formula 2 Drive

Mit Formula 2 Drive

RAUCH
Augenoptik

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 38 29
www.rauch-optik.de

Wir suchen:

Kath. Pfarrgruppe Mainspitze

Pfarrsekretärin / Pfarrsekretär in Bischofsheim

Die Stelle als Sekretärin/Sekretär im Pfarrbüro Christkönig in Bischofsheim wird ab 01.01.24 (15 Wochenstd.) neu besetzt. Zum Aufgabengebiet gehören u. a. die selbstständige Organisation des Pfarrbüros, das Führen der Kirchenbücher, die Bearbeitung des Meldewesens, Finanzangelegenheiten, Führen der Barkasse und Schlüsselverwaltung.

Der Dienst erfordert ein selbstständiges und teamorientiertes Arbeiten. Vorausgesetzt werden eine kaufm. Ausbildung o. vergleichbare Berufsausbildung und gute Kenntnisse der MS-Office-Anwendungen. Das Pfarrbüro ist die erste Ansprechstelle in der Pfarrgemeinde, so dass von Bewerberinnen/ Bewerbern ein freundlicher, einfühlsamer und hilfsbereiter Umgang mit den Menschen erwartet wird.

Interesse? Schriftliche Bewerbungen bitte bis zum **27.10.2023** an:
Kath. Pfarramt Christkönig, Hochheimer Str. 3, 65474 Bischofsheim oder christkoenig.bischofsheim@online.de

Verwaltungsrat Christkönig

Inspektion Lichttest
Auspuff-Service Klima-Service
Rad- und Reifenservice HU (mit integrierter AU)
3D-Achsvermessung Unfallinstandsetzung
Bremsanlage Batteriecheck
Reparatur aller Marken

KSM
Kfz-Service am Mainspitzdreieck

Jetzt Termin zum Reifenwechsel vereinbaren und sicher in den Winter starten!

IHR AUTO. RUNDUM VERSORGT.

Kfz-Service am Mainspitzdreieck
Am Flurgraben 27-31 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 06134/757373 • info@ks-mainspitze.de • www.ks-mainspitze.de

KLEINANZEIGEN

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und KFZ-Angebote bzw. Gesuche).
Kleinanzeige aufgeben: kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de

Verkaufe 8 gut erhaltene Europaletten. Preis 80 Euro VHB. Tel.: 0177-3106049.

Verkaufe Dia-Projektor, Projektor-Tisch, Leinwand, Olivetti Reiseschreibmaschine. Tel.: 06134-52123.

Verkaufe Fliesenschneidmaschine 30 €, Bandsäge 30€ und Schleifmaschine von Bosch 20€. Tel.: 06144-32735.

Biete Thule Fahrradträger für AHK, geeignet für 2 E-Bikes, kaum benutzt, Preis VHS. Tel.: 0151-72728757.

4 Winterreifen Nissan Xtrail Bauj. 2018, 225/60R18104HXL M+S auf Alu mit Reifendruckensensoren, Profil ca. 6mm, 450 €. Tel.: 06144-42852.

Schaukelstuhl, Nussbaum dunkel 30 €; Ikea-Kindertisch, rot 10 €; Selbstabholung. Tel.: 0175-7890102.

Verkaufe Korbmarkise (evtl. neu bespannen), 5,20m breit, 1,20m tief, 250 € VHB, Tel.: 06144-31192.

Verkaufe Tenshi Querflöte TFL, generalüberholt, Vollsilber Kopfstück, Ringklappen, Hoch E-Mechanik, Off set G, C-Fuß für 950 € (NP 1.300 €) Tel.: 01577-9712619.

Alu-Mehrzweckleiter von Hailo, neuwertig, verschiedene Hanteln, Case für Roller/Motorrad (neu, abschließbar), zu verkaufen, Tel.: 06144-4692129.

Hobby Holz Märkische Kiefer, 3 Bretter je 2000x400x18mm, Oberfläche geschliffen, Längskanten gefräst; Tel.: 06144-4687396.



BIETE

2-Zimmer Dachgeschoss Wohnung zum 02.01.2024 für 750 Euro warm. Strom, Internet und GEZ. sep. zu zahlen. Tel.: 0179-7030259, W. Birkner

ÜBERRASCHUNGSKINO für Alle Eintritt frei!

1. Mittwoch im Monat – 20 Uhr
04.10. | 01.11. | 06.12.

75 BURG-LICHTSPIELE

FILM + WEIN

powered by Freunde der BURG-LICHTSPIELE Mainspitze e.V.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten:
burglichtspiele-gustavsborg.com/film

Mit oder ohne Vision ist dein Leben deine Mission!

Auf welchem Boden bist du gegründet?

www.ig-boden.de

Gustav von der IG gesunder Boden

Erste Damenmannschaft unterliegt knapp

Tischtennis-Club Ginsheim – In der Damen-Bezirksliga musste die 1. Damenmannschaft des TTC Ginsheim im ersten Saisonspiel beim SC Klein-Krotzenburg antreten. Das Team unterlag unglücklich mit 4:6 Zählern. Wie knapp es war zeigt das Satzverhältnis, das die TTC-Damen mit 20:19 für sich entscheiden konnten. Leider gibt es dafür keine Punkte. Die Damen vom Altrhein lagen bis zum Zwischenstand von 4:4 immer in Führung. Letztlich reichte es aber doch nicht zum Punktgewinn. Zu Beginn gingen beide Doppel an den TTC: Susanne Schuller/Denise Hoffmann und Delia Maid/Hildegard Hennig ge-

wannen ihre Spiel klar. Pech hatte im Anschluss Delia Maid, die ihr Einzel erst im Entscheidungssatz abgeben musste. Susanne Schuller gewann ihr Einzel sicher und holte die 2-Punkteführung zurück. Im Anschluss, erneutes Pech für den TTC. Hildegard Hennig verspielte eine 2:0-Führung und unterlag noch mit 9:11 im Entscheidungssatz. Doch Denise Hoffmann gewann im Gegenzug ihr Einzel glatt in 3 Sätzen und so lag man mit 4:2 in Führung. Nach der unerwarteten 5-Satz-Niederlage von Schuller gingen die folgenden 3 Einzel glatt an die Gastgeberinnen, die letztlich glücklich mit 6:4 die Oberhand behielten.

Vortrag der Polizei zu Internetkriminalität

VdK GiGu – Der VdK GiGu führt seine Veranstaltungsreihe „Der VdK GiGu lädt ein“, mit einem Vortrag der Polizei mit den wichtigsten Themen aus den Bereichen Internetkriminalität, genannt Cybercrime, fort. Die Veranstaltung findet am 19.10., um 17 Uhr, im Seniorentreff zur Fähre in Ginsheim statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 25-30 Personen begrenzt. Um eine Voranmeldung unter 06134 5001967 wird gebeten. Anmeldung für den Fahrdienst unter senioren@gigu.de oder 06144-20-151. Der Begriff Cybercrime steht als international einheitliche Beschreibung für Computerkriminalität und umfasst alle Straftaten, die unter Ausnutzung der Informations- und Kommunikationstechnik oder gegen diese begangen werden; am häufigsten unter Verwendung von Internet und E-Mail. Zu den Delikten im Bereich der Eigentumskriminalität zählen Phishing und Fake-Shops. Angesprochen werden Themen wie Cybergrooming. Es bezeichnet die Kontaktaufnahme von Erwachsenen

zu Kindern und Jugendlichen über das Internet zur Anbahnung von sexuellen Handlungen. Ein weiteres Phänomen der sexualisierten Gewalt ist Sexting. Damit wird eine überwiegend von Jugendlichen ausgeübte Handlung beschrieben, die das Schreiben und Versenden von sexuell eindeutigen Nachrichten (per E-Mail, SMS oder Messengerdienst) oder das Aufnehmen und Versenden von sexuell eindeutigen Nachrichten beinhaltet. Bei der Gewaltkriminalität unterteilt man in Cybermobbing/Cyberbullying und Cyberstalking. Unter Cyberstalking versteht man das fortwährende Belästigen und Verfolgen im virtuellen Raum. Dabei kann es auch zu sexuellen Belästigungen kommen. Die Tathandlungen können für das Opfer weitreichende Folgen haben. Das Nachstellen und das „Aussuchen“ eines Opfers geschieht grundsätzlich im virtuellen Raum. Die Auswirkungen und der Umgang mit den Folgen ist, wie z.B. beim Mobbing / Cyber-Mobbing, mit denen aus der realen Welt vergleichbar.

NEUES VOM STADTSCHREIBER

HANS-BENNO HAUF

Selbstbedienungsladen

„Bediene dich selbst!“ heißt es seit einigen Tagen auch in Gustavsborg. Mitten im Verkehrszentrum, an der Darmstädter Landstraße, hat nämlich der erste Selbstbedienungsladen auf der Burg seine Pforten geöffnet. In dem großen Geschäftsneubau¹, der demnächst auch eine Apotheke erhält und sich durch seine repräsentative Gestaltung wirkungsvoll zur Geltung bringt. Die „Edeka“ Mainz hat sich hier bei dem Geschäftsehepaar A. Hartmann² ein weiteres, geräumiges Ladenlokal für ihre Produkte geschaffen, das für Gustavsborg etwas völlig neues darstellt und schon beachtlichen Zuspruch fand. Als am Dienstag³ die Presse Gelegenheit erhielt, sich einmal gründlich in dem hellen, durch Neonlicht erleuchteten Geschäftslokal umzusehen, war man wirklich überrascht von der Gediegenheit und Zweckmäßigkeit der Einrichtung. Leichter kann es dem Käufer wirklich nicht mehr gemacht werden. Wenn auch der Begriff „Selbstbedienungsladen“ zutreffend ist, und man besser den Ausdruck „Selbstwähladen“ verwenden sollte, so werden die Gustavsburger Hausfrauen doch schon bald die Annehmlichkeit des Einkaufs bei der Fa. Hartmann⁴ nicht mehr wissen wollen. Sauber verpackt befinden sich fast alle Waren mit Ausnahme von Wurst und Frischfleisch und Gemüse auf Tischen und in Regalen. Mit einem bereitstehenden Drahtkörbchen bewegt man sich zwanglos zwischen den ausgestellten Waren, sucht sich das aus, was man benötigt und hat schnell an der Aufrechnungskasse den Betrag für die eingekauften Waren entrichtet, ohne dass man kaum mit dem weiblichen Verkaufspersonal, das eigentlich nur noch behilflich ist, in Berührung kommt.“
Zu lesen im Lokalanzeiger am 11. November 1955.



⁽¹⁾ von Architekt Ditt

⁽²⁾ Amalie und Wilhelm Hartmann

⁽³⁾ 07.11.1955

⁽⁴⁾ Anzeige in der Festschrift 50 Jahre FC Germania 05 Gustavsborg

2. Damenmannschaft holt ersten Saisonsieg

Tischtennis-Club Ginsheim – In der Damen-Bezirksklasse musste die 2. Damenmannschaft des TTC Ginsheim am 2. Spieltag in den Odenwald reisen. Beim BSC Einhausen gewann das Team mit 7:3 Zählern und holte somit die beiden ersten Zähler in der noch jungen Saison. Überraschend war dabei der Auftritt der beiden eigentlich noch in der Jugendmannschaft aktiven Nachwuchsspielerinnen Emma Dürr und Vivien Diderich, die in den Einzeln ungeschlagen blieben und nur im Doppel einen Punkt abgeben mussten. Zu Beginn konnten Monika Jungmann und Rosita Frank die Doppelniederlage der Youngsters mit einem knappen 5-Satzerfolg ausgleichen. Nach der Einzelniederlage von Frank musste dann Jungmann

erneut 5 Sätze absolvieren, bevor der 2:2-Zwischenstand feststand. Dann brachte Vivien Diderich den TTC mit einem sicheren 3:0-Erfolg erstmals in Führung. Nervenstärke bewies im Anschluss die 2. Jugendspielerin Emma Dürr. Sie gewann ihr Einzel mit 15:13! im Entscheidungssatz. Die Gastgeberinnen konnten aber durch die glatte Niederlage von Jungmann noch mal auf 3:4 verkürzen. Frank stellte dann mit einem 3:1-Erfolg den alten Abstand wieder her (5:3). Nun kam der Grosse Auftritt der beiden jungen TTC-Nachwuchsspielerinnen. Emma Dürr und Vivien Diderich sicherten dem TTC-Team mit klaren Einzelerfolgen den ersten Saisonsieg. Glückwunsch!

Feuerwehr Bischofsheim erkundet Dresden

Freiwillige Feuerwehr Bischofsheim – Vom 30.09. bis 03.10. hat die Freiwillige Feuerwehr Bischofsheim einen Ausflug in die sächsische Landeshauptstadt Dresden unternommen. Die Gruppe von rund 50 Personen setzte sich aus Mitgliedern der Einsatz- sowie der Alters- und Ehrenabteilung inklusive Partner:innen zusammen. Die Teilnehmer konnten sich das Programm nach eigenen Wünschen zusammenstellen und die vielen Sehenswürdigkeiten bei bestem Spätsommerwetter erkunden. Es standen Besuche der Schlösser Pillnitz und Moritzburg, eine Nachtwächter- bzw. Kerkermeisterführung rund um die Stadtgeschichte und ein Aufstieg in die Kuppel der Dresdner Frauenkirche zur Auswahl. Neben kulturellen Angeboten gab es gutes Essen und auch der Spaß kam bei vielen gemeinsamen Gesprächen nicht zu kurz. Die Fahrt kann als voller Erfolg für die Kameradschaftspflege gewertet werden. Kameradschaft ist in der Feuerwehr von größter Bedeutung, da man im Einsatzfall das eigene Leben den Kamerad:innen anvertrauen muss. Die überwiegend positive Resonanz am Ende der Fahrt entschädigte das



Organisationsteam für den großen Arbeitsaufwand im Vorfeld. Ein besonderer Dank geht hierbei an den

Verein der Freiwilligen Feuerwehr, der einen Großteil der Kosten übernommen hat, sodass die Fahrt für

jeden erschwinglich blieb. Insgesamt machten alle Beteiligten die Fahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis.

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsborg verteilt.

Herausgeber: Mainspitz Verlag, Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsborg

Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel

Anzeigenleitung: Andrea Engler

Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (V.i.S.d.P.)

Redakteure: Lydia Ditttrich, Norbert Fluhr, Ingrid Komossa, Lenny Zaia, Julia Zalto

Fotograf: Klaus Friedrich

Druck: MHS Print GmbH

Anzeigenannahme:

anzeigen@neuesausdermainspitze.de

trauer@neuesausdermainspitze.de

Redaktionsannahme:

redaktion@neuesausdermainspitze.de

presseanmeldung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze

Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsborg

Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.

Nächste Ausgabe: 26.10.2023

Anzeigenschluss: Freitag, 20.10.2023, 16 Uhr

Redaktionsschluss: Montag, 23.10.2023, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.06.2022

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

Viel Freude beim Lesen wünscht das NaMs-Team!

Hessen Mobil: Tempo 50 auf der L3040 ohne Absprache mit der Stadt

Ohne vorherige Absprache mit der Stadtverwaltung hat die Straßenmeisterei Groß-Gerau auf der Landesstraße L3040 zwischen Ginsheim und der Autobahnauffahrt nach Frankfurt/Wiesbaden eine Tempo-50-Beschilderung eingerichtet. Auf Nachfrage des städtischen Ordnungsamtes teilte die Straßenbaubehörde Hessen Mobil mit, dass die Beschränkung der Geschwindigkeit auf Tempo 50 erfolgt sei, da die Unfallkommission des Kreises diesen Bereich als Unfallrisikopunkt protokolliert und dies an Hessen Mobil weitergegeben hatte. Von dort wurde wiederum die Straßenmeisterei mit der Umsetzung beauftragt.

Eigentlich hätte in diesem Fall aber die Stadtverwaltung als örtliche Verkehrsbehörde über die Planungen informiert und einbezogen werden müssen. Auch die Anordnung für die neue Beschilderung hätte von der örtlichen Ordnungsbehörde erfolgen müssen. Das Ordnungsamt der Stadt wird jetzt eine neue Anordnung formulieren, die den gesamten Bereich, von Ginsheim bis zur Autobahnauffahrt nach Mainz, betrachtet, und sowohl den Kreis als auch Hessen Mobil sowie die Polizei beteiligen. Die Stadtverwaltung wird die Bürger*innen rechtzeitig über die neue Maßnahme informieren.

Hessen Mobil: Halbseitige Sperrung der Bahnunterführung bis Ende November

Folgende Pressemeldung hat Hessen Mobil herausgegeben: Die bestehende halbseitige Sperrung der Landesstraße L3040 im Rahmen der Arbeiten zum Neubau einer Rad- und Gehwegunterführung in Ginsheim-Gustavsburg wird voraussichtlich noch bis Ende November aufrechterhalten. Ursprünglich wurde mit der Stadt für die Freigabe der Unterführung ein Termin Anfang Oktober abgestimmt und kommuniziert.

Ursache für die Verzögerung ist der geänderte Termin einer Sperrpause der ICE-Trasse, so dass diese letzte Sperrung auf die Woche vom 13. bis 17. November verlegt werden musste. In diesem Zeitraum werden der Rückbau der verbliebenen Außenanlagen des ehemaligen Bahnübergangs sowie Spundwandarbeiten durchgeführt, die dem künftigen Hochwasserschutz dienen und im Bereich der Hafenbahn ausgeführt werden. Bei den Spundwandarbeiten wird mit großen Maschinen gearbeitet, deren einzige Zufahrt zur Baustelle über den Bahnübergang der Hafenbahn erfolgt. Aus Platz- und Sicherheitsgründen können in diesem Zeitraum keine Personen die Baustelle passieren. Der Fuß- und Radverkehr wird daher noch bis etwa Mitte November über den gesperrten Fahrstreifen der Landesstraße geführt.

In der letzten Novemberwoche werden dann noch Undichtigkeiten am Straßentrog beseitigt und Restarbeiten an der Pumpstation ausgeführt. Diese Arbeiten konnten aufgrund der derzeitigen Verkehrsführung bisher nicht durchgeführt werden. Die Abwicklung dieser Arbeiten unter verlängerter Beibehaltung der eingerichteten Absperrung verhindert eine spätere erneute Sperrung des Straßentrogs. Nach Freigabe der Rad- und Gehwegunterführung und Aufhebung der einspurigen Verkehrsführung im Straßentrog werden noch Restarbeiten durchgeführt. Die gesamte Maßnahme wird im März 2024 abgeschlossen sein.

Hochbeet für Kita offiziell übergeben

Mit ihrer Kreativität hatte die Kindertagesstätte "Mairpiraten" aus Gustavsburg bei der Teilnahme an dem Fotowettbewerb "Hochbeete für deine Kindertagesstätte" der Volksbank Main Spitze überzeugt. Das Hochbeet, das sie als zweiten Preis erhalten hatten, wurde von den Kindern und dem Betreuersteam sofort liebevoll bepflanzt und nun bei einem Pressetermin offiziell vorgestellt.



Matthias Haas, Vorstand der Volksbank Main Spitze, Erzieherinnen der Kita, Svenja Schmidt und Ellen Frei, Kita-Leiterin Heike Martin und Bürgermeister Thorsten Siehr bewundern das Ergebnis im Hochbeet: Salat, Kohlrabi und Tomaten.

Freiwilliger Wehrdienst: Datenübermittlung

Seit 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach dem Wehrpflichtgesetz verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich bis zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im kommenden Jahr volljährig werden: Familienname, Vornamen und Anschrift. Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und muss nicht begründet werden. Er kann in den städtischen Bürgerbüros, Jakob-Fischer-Straße 16 und Schillerstraße 17 (Friedrich-Ebert-Platz), eingelegt werden. Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wird, werden die Daten weitergegeben.

Sondersitzungen der Gremien

Die Stadtverwaltung lädt interessierte Bürger*innen zu folgenden öffentlichen Sondersitzungen der städtischen Gremien in das Bürgerhaus Ginsheim ein:

- Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss, Montag, 16. Oktober, 18.00 Uhr, Maßnahmenkatalog für eine nachhaltige Mobilität.
- Stadtverordnetenversammlung, Freitag, 20. Oktober, 19.00 Uhr, Ehrung und Verabschiedung Jürgen Karheiding, Stadtbrandinspektor a.D.

Vortrag zum Thema Internet-Kriminalität

Das Seniorenbüro lädt zusammen mit dem VdK Ortsverband zu einem Vortrag zum Thema Internet-Kriminalität am Donnerstag, 19. Oktober, um 17 Uhr in den Seniorentreff "Zur Fähre" nach Ginsheim ein. Eine Anmeldung ist bei Hartmut Seiz (VdK) unter der Rufnummer 06134/5001967 oder per E-Mail (ov-ginsheim-gustavsburg@vdk.de) erbeten. Ein Fahrdienst ist auf Anfrage beim Seniorenbüro (Tel. 06144/20-151) möglich.

Rentenberatung

Die nächste Rentenberatung findet am Donnerstag, 26. Oktober, 14 bis 18 Uhr, mit Versicherungsberater Anton Reichmann im Rathaus Ginsheim statt. Anmeldungen werden unter E-Mail (toni.reichmann@t-online.de), Tel. 06144/31791, erbeten.

Sitz-Gymnastik in Gustavsburg

Wer aus körperlichen Gründen nicht mehr an einer Sportstunde ohne Hilfsmittel teilnehmen kann, ist in der Sitz-Gymnastikgruppe im Familienzentrum Gustavsburg genau richtig. Sie findet immer montags zwischen 17 und 18 Uhr im Familienzentrum Schatzinsel, Kita II, Bebelstraße 21, statt. Übungsleiterin ist Elke Stahl vom TSV Ginsheim. Das Angebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist unter Tel. 0151/59129225 erwünscht.

Erinnerung: Runder Tisch für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Der Behindertenbeauftragte der Stadt, Engelbert Wiedemann, erinnert an den runden Tisch am Montag, 16. Oktober, ab 19.00 Uhr in den Seniorentreff "Zur Fähre" am Altrheinufer. Eingeladen sind Menschen mit Behinderung oder deren Angehörige, die von ihren Beobachtungen und Schwierigkeiten aus dem Alltag berichten können. Vorschläge, wie das alltägliche Leben in der Stadt für Menschen mit Behinderung erleichtert oder verbessert werden könnte, sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist erwünscht: Telefon: 06144/938520.

Weltkindertag im Zentrum aller Generationen

Zu einem Familienfest hatte das Zentrum aller Generationen (ZAG) kürzlich nach Gustavsburg eingeladen. Die Kita Lummerland, das Kinder- und Jugendbüro und die kommunale Seniorenarbeit boten aus Anlass des Weltkindertages verschiedene Aktionen in und um das ZAG an. Sie reichten von einer Hüpfburg, über Kinderschminken bis hin zu Bastelaktionen für Jung und Alt.



Als besonderes Highlight genossen die Kinder diverse Runden auf einer Mitfahr-Eisenbahn, die Bürgermeister Thorsten Siehr für das Fest organisieren konnte und von Thomas Zwiorek (Nauheimer Hegbachseebahn) souverän als Lokführer bedient wurde. Es war zwar nicht die echte „Emma“ aus Michael Endes „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ – doch kam sie ihr recht nah. Organisatoren und Teilnehmende freuten sich gleichermaßen über einen rundum gelungenen Tag.

Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

KINO | Burg-Lichtspiele



Fr 13.10.	20 Uhr	Rehagout Rendezvous
So 15.10.	16 Uhr	Die Schule der magischen Tiere 2
So 15.10.	19 Uhr	Rehagout Rendezvous
Di 17.10.	20 Uhr	Die Rumba-Therapie
Fr 20.10.	20 Uhr	Hypnotic
So 22.10.	16 Uhr	Mavka - Hüterin des Waldes
So 22.10.	19 Uhr	Hypnotic
Di 24.10.	20 Uhr	Alma & Oskar
Fr 27.10.	20 Uhr	Enkel für Fortgeschrittene
So 29.10.	16 Uhr	Tottori! - Kopfüber ins Abenteuer
So 29.10.	19 Uhr	Enkel für Fortgeschrittene

Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Do 19.10.	20 Uhr	(15 €, erm. 12 €)
KONZERT	Bigband Darmstadt	
Do 26.10.	20 Uhr	(15 €, erm. 12 €)
JAZZ IM KINO	Walker & Aprile	
Sa 04.11.	20 Uhr	(15 €, erm. 12 €)
KONZERT	Brandy Beatles Complete	
Do 09.11.	20 Uhr	(22 €, erm. 18 €)
KONZERT	Lucy van Kuhl und die Es-Chord-Band	
Do 16.11.	20 Uhr	(18 €, erm. 15 €)
MainSpitzenKlassik	Las Marias	
Do 30.11.	20 Uhr	(15 €, erm. 12 €)
JAZZ IM KINO	Sketches of Spain	
Do 21.12.	20 Uhr	(15 €, erm. 12 €)
JAZZ IM KINO	Klangcraft Trio	

Veranstaltungsort:
Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62, Gu
Kartenvorverkauf:
Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3,
65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

Kindersachenaktion Ginsheim

Shoppen für einen guten Zweck!

Viele Schnäppchenjäger trieb es am Samstag, den 30.09., sowie am Sonntag, den 01.10., ins Ginsheimer Bürgerhaus, um nach gebräuchten und gut erhaltenen Waren Ausschau zu halten und preiswert zu ergattern.



Seit vielen Jahren besteht nun die Ginsheimer Kindersachenaktion, die sich, als eine der größten Aktionen dieser Art im Rhein-Main-Gebiet, einen Namen machte. Zweimal im Jahr treffen sich um die 70 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen und arbeiten an diesen Wochenenden von Freitag bis Sonntag, bis spät in die Abendstunden, um den Kaufinteressenten ein schönes stressfreies Einkaufserlebnis zu ermöglichen. Um die 350 Verkäufer:innen bieten ihre gut erhaltenen Artikel zum Verkauf an. Hilde R. (70 Jahre jung), ist seit über dreißig Jahren ehrenamtlich als Helferin dabei und scheut keine der anfallenden Tätigkeiten. Sie hat es Anfangs wegen ihrer Kinder gemacht und ist bis heute aktiv, da sie nette Leute trifft und es ihr einfach Spaß macht. Auch Dörte N. ist begeisterte langjährige Helferin und sagt: „Die Käufer:innen erfreuen sich an der Auswahl von Kleidung, Spielwaren, Büchern und Medien, die sie preiswert vorfinden.“ Erstmals unterstützten acht ukrainische Frauen des Multikulti Spiele- und Begegnungstreffs bei der Organisation. Auch über die

Hilfe von Jugendlichen und jugendlichen freiwilligen Helfer:innen freut sich der feste Stamm von etwa 65 Basarfrauen sehr. Susann L. ist zum zweiten Mal als Helferin dabei und erwähnt, dass es viel Arbeit sei, die sich aber lohne, weshalb sie bei der nächsten Aktion wieder mit von der Partie sei.

Nachhaltigkeit

Die Organisatorinnen Ellen Frei und Corinna Christochowitz beginnen mit den Vorbereitungen dieser Aktion ungefähr zwei Monate vorher. Der wichtigste Aspekt, warum die beiden sich Zeit dafür nehmen, ist die Nachhaltigkeit. Aus diesem Blickwinkel sehen es alle Verkäufer:innen, Käufer:innen und Helfer:innen. Von den verkauften Waren werden 10% der Einnahmen der Verkäufer:innen einbehalten. Dieses

Geld wird an unterschiedliche gemeinnützige Einrichtungen der Stadt Ginsheim-Gustavsburg gespendet. Wenn das mal kein guter Grund ist! Die Organisator:innen zeigen sich mit dem Herbst-Ergebnis zufrieden und freuen sich, wenn sich für 2024 weitere Verkäufer:innen sowie freiwillige Mitarbeiter:innen finden, die Lust und Zeit investieren möchten und sich ein ganzes Wochenende in den Dienst des Ehrenamtes zu stellen.

Lydia Dittrich

Infos unter: www.kindersachenaktion.ginsheim.de; Kontakt kann unter: kindersachenaktion-ginsheim@t-online.de aufgenommen werden

Hessen- und Vizehessenmeistertitel im Leistungsturnen gehen nach Ginsheim

TSV Ginsheim - Strahlende Gesichter und beeindruckende Leistungen prägten die Hessischen Nachwuchsmeisterschaften der Altersklasse 7-11 und die Mannschaftsmeisterschaften Kür 12+ Jahre, die am 30.09. in Limburg stattfanden. Insgesamt 100 talentierte Turnerinnen des Leistungssports zeigten ihr Können, darunter zwei herausragende Athletinnen der TSV Ginsheim. Tiffany Thomas AK8, eine aufstrebende Turnerin der TSV Ginsheim, holte sich mit einer faszinierenden Barrenübung den ersten Platz und wurde Hessenmeisterin. Mila Moser AK7, ihre Vereinskollegin, beeindruckte am Balken und sicherte sich den verdienten zweiten Platz zur Vizehessenmeisterin. Außerdem regnete es weitere Medaillen: Tiffany - Mehrkampf Silber, Sprung Silber, Balken Bronze. Mila - Mehrkampf Bronze, Barren Bronze, Boden Bronze. Beide Sportlerinnen trainieren seit dem letzten Jahr im Landesleistungszentrum in Frankfurt, was ihre beeindruckenden Fortschritte unterstreicht. Außerdem turnte die TSV Trainerin Kim Winkler einen starken Wettkampf und erreichte mit der Mannschaft der Eintracht Frankfurt den beeindruckenden Titel des Vizehessenmeisters. Wir gratulieren allen für ihre hervor-



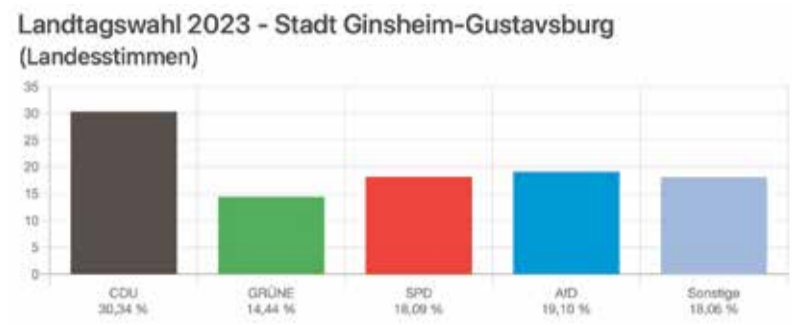
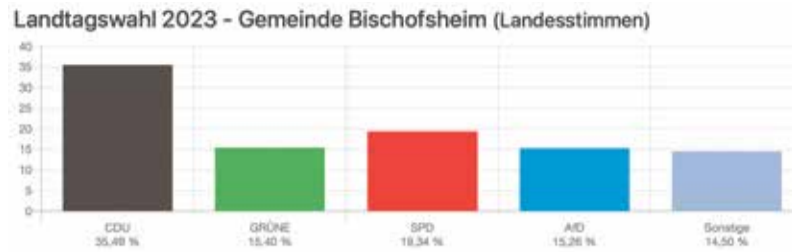
ragenden Leistungen und wünschen allen weiterhin viel Erfolg.

links Mila Moser, rechts Tiffany Thomas



Landtagswahl Hessen So haben GiGu und Bischem gewählt

Bei der Wahl des Hessischen Landtags siegte die CDU mit 34,6%. Als Koalitionspartner kommen SPD (15,1%) und Bündnis90/Die Grünen (14,8%) in Frage. Die Wahlergebnisse in der Mainspitze spiegeln das Landesergebnis nur teilweise wider. Quelle Diagramme: votemanager.de



Auch in Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim hatte die CDU bei den Landesstimmen die Nase vorn und die Grünen erreichten Platz drei. Während in Bischofsheim die SPD mit 19,34% der Stimmen hinter der CDU (35,49%) die zweitmeisten Wähler auf sich vereinte, nimmt in Ginsheim-Gustavsburg die AfD mit 19,1% der Wählerstimmen Platz zwei nach der CDU (30,34%) ein. Die SPD erreichte in GiGu 18,09%. Das Wahlergebnis von Bündnis90/Die Grünen unterscheidet sich in Bischem und GiGu ebenfalls um rund einen Prozentpunkt. So setzten 15,04% der Bischofsheimer und 14,44% der Menschen aus Ginsheim-Gustavsburg bei der Landesstimme ihr Kreuz bei den Grünen.

Sabine Bächle-Scholz (CDU) holt Direktmandat

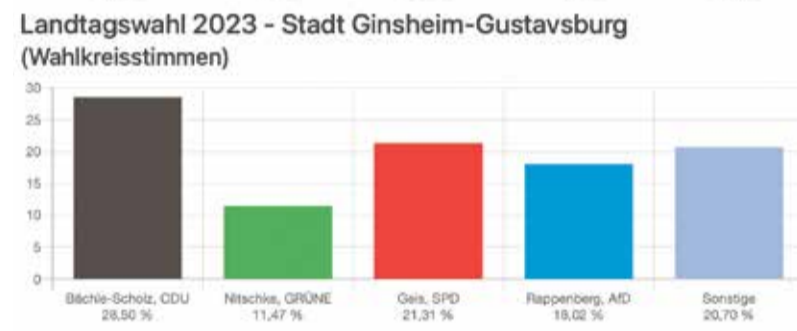
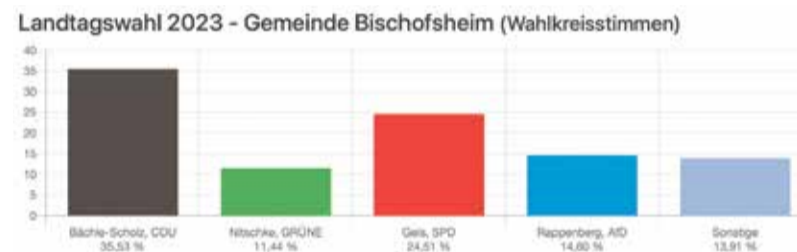
Der Kreis Groß-Gerau besteht aus zwei Wahlkreisen. Bischofsheim, Ginsheim-Gustavsburg, Kelsterbach, Nauheim, Raunheim und Rüsselsheim bilden Wahlkreis 47 (die anderen Kommunen im Kreisgebiet erge-

ben Wahlkreis 48), indem sich Sabine Bächle-Scholz (CDU), Kerstin Geis (SPD), Ayhan Isikli (Freie Wähler), Hanna Mohr (Die Linke), Lars Nitschke (Bündnis 90/Die Grünen), Zakiya Rappenberg (AfD), Johanna von Trotha (FDP) und Daniel Weber (Die Partei) als Direktkandidaten aufstell-



Sabine Bächle-Scholz (CDU) und Kerstin Geis (SPD) vertreten Ginsheim-Gustavsburg und Bischofsheim im neu gewählten Hessischen Landtag.

ten. Auf Kreisebene gewann Sabine Bächle-Scholz (CDU) mit 33,76% das Direktmandat für den Wahlkreis 47. Kerstin Geis (SPD) vereinte 21,16% der Stimmen auf sich und zieht über einen Listenplatz in den Hessischen Landtag ein. Die Detaillergebnisse der Wahlkreisstimmen für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg stellen die Diagramme von votemanager.de dar. Das Direktmandat in Wahlkreis 48 holte Ines Claus (CDU) mit 35,73% der Stimmen zudem zieht Nina Eisenhardt von den Grünen (12,54%) über einen Listenplatz ins Hessische Landesparlament ein.



Irritiert über Pläne zur Errichtung eines Bischofsheimer Gymnasiums

CDU und FDP GiGu - Die CDU und FDP GiGu sind wegen vergangener Äußerungen von Landrat Will (SPD) zur Schullandschaft in der Mainspitze und den neuen Plänen zur Errichtung eines Mittelstufengymnasiums in Bischofsheim reichlich irritiert. Die Stadtverordnetenversammlung GiGu hatte vor Kurzem eine Resolution zur Erweiterung der IGS Mainspitze um eine gymnasiale Oberstufe beschlossen, die wohl aufgrund der neuen Pläne zur Errichtung eines Gymnasiums mehr als in Frage gestellt sein dürfte. Es ist geplant, bis zum Bau des neuen Gymnasiums das Gelände der IGS Mainspitze für das Gymnasium als Zwischenlösung zu nutzen. Auch dürfte es kaum genügend Schüler:innen für zwei gymnasiale Angebote in der Mainspitze geben. Dass die neuen Pläne nicht einmal in den Gremien der Stadt angekündigt wurden und man vor Ort von den Plänen nur aus der Presse erfahren hat, zeugt nicht gerade vom guten Stil des Landrats, noch kann man von einer kooperativen Zusammenarbeit zwischen Kreis

und Kommunen sprechen. Für eine Information der Gremien wäre wohl ausreichend Zeit gewesen, wenn der Landrat die neuen Pläne nicht übers Knie gebrochen haben sollte. Merkwürdig sind die Planungen, da die Antwort des Landrats hinsichtlich der Resolution zur Erweiterung der IGS Mainspitze dahingehend ausgefallen ist, dass eine Erweiterung erst noch in den Schulentwicklungsplan aufgenommen werden müsste. Dabei sieht der Schulentwicklungsplan auch keine Errichtung eines Gymnasiums in Bischofsheim vor. In einem anderen Schreiben hatte der Landrat zudem darauf hingewiesen, dass für eine gymnasiale Oberstufe die Schülerzahlen nicht ausreichen würden. Offensichtlich wird das für ein Gymnasium in Bischofsheim nun anders gesehen. Das Gymnasium wird nach Presseberichten auch nur eine Mittelstufe haben. Für CDU und FDP GiGu stellt sich die Frage, ob es sinnvoll ist, dass die Schülerinnen und Schüler für eine Oberstufe dann wiederum die Schule wechseln müssen. Jedenfalls fordern

beide Parteien, dass der Schulbetrieb der IGS Mainspitze durch die Zwischenlösungen so wenig wie möglich beeinträchtigt wird und dass der Bestand und die Zukunft der IGS Mainspitze als wohnortnaher weiterführender Schule durch die neuen Pläne nicht in Frage gestellt werden. Liberale und Christdemokraten werden diesen Vorgang auch zum Gegenstand der parlamentarischen Debatte machen.



Strom vom eigenen Dach

Kostenlose Weiterbildung von Bundesstiftung Umwelt und KVHS

Kreisverwaltung Groß-Gerau - Sonnenstrom ist klimaneutral, kostenlos - und seine Gewinnung wird immer unkomplizierter. Solarmodule gibt es inzwischen fast überall und zu erschwinglichen Preisen. Ein paar Dinge gilt es jedoch bei der Planung und Montage von Sonnenpanels zu beachten. Hier setzt das kostenlose Seminar der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) an. Dieses speziell an ehrenamtlich engagierte Bürger*innen, aber auch Klima- und Umweltgrup-

pen gerichtete Weiterbildungsangebot vermittelt nicht nur das Wissen zu den technischen Gegebenheiten, sondern auch, wie und in welchen Veranstaltungsformaten dieses weitergegeben werden kann: zum Beispiel bei Solarspaziergängen, auf Solar-Partys oder Solar-Stammtischen. Vorkenntnisse sind nicht zwingend notwendig. Wer sich angesprochen fühlt, Spaß an Kommunikation und Wissensvermittlung hat und einen Beitrag zur Energiewende leisten will, ist

bei dieser Veranstaltung willkommen. Treffpunkt ist das Landratsamt Groß-Gerau, Georg-Büchner-Saal, am 19. Oktober 2023 von 18 bis ca. 20 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule statt. Um Anmeldung wird gebeten über: info@kvhsgg.de, Kursnummer 32GG10213, oder direkt beim Fachdienst Klimaschutz der Kreisverwaltung unter der E-Mail-Adresse: klima@kreisgg.de, Tel.: 06152 989391.

DEUTSCHE - ITALIENISCHE - TÜRKISCHE GERICHTE

KRAL

PIZZA & DÖNERKEBAP

Telefon: 0 61 34 / 56 310

Öffnungszeiten
Montag – Freitag
10.00 Uhr – 23.00 Uhr
Sa, So + Feiertage
12.00 Uhr – 23.00 Uhr

Darmstädter Landstrasse 85 • 65462 Gustavsburg

Frei-Hauslieferung ab 9 € in Gustavsburg
In Ginsheim, Bischofsheim und Kostheim ab 10 € Bestellung.

SCHREINERMEISTER

RIBBE

Meisterbetrieb seit 1992

Erneuerung von Rolläden, Fenster und Türen in Holz und Kunststoff | Reparatur- und Wartungsservice | Möbel, Innenausbau und Glasarbeiten

Wilhelmstrasse 12 • 65474 Bischofsheim
Tel. 0 61 44/72 79 • info@ribbe.info • www.ribbe.info

TTC-Herren weiterhin ohne Sieg

Tischtennis-Club Ginsheim - Am vergangenen Spieltag mussten die beiden Herrenteam des TTC Ginsheim erneut deutliche Niederlagen hinnehmen. Die 1. Mannschaft unterlag in der Bezirksoberliga bei Darmstadt 98 erwartungsgemäß mit 4:9. Bezirksklasseaufsteiger TTC Ginsheim II musste im Nachbarschaftsderby gegen SF Bischofsheim gar eine 0:9-Klatsche hinnehmen.



Tippmann (0:1), Nachtmann und Czanne (je 0:2), Tippmann (1:1), Vollbrecht (0:2), Nillius (1:1), Frey (0:1).

In Darmstadt sah es für die „Erste“ zu Beginn noch erfolgsversprechend aus. Nach den Doppeln lag das Team mit 2:1 in Führung. Doch dann konterten die Gastgeber mit 3 Einzelsiegen in Folge bevor Jens Tippmann zum 3:4-Zwischenstand verkürzen konnte. Der Ausgleich lag sogar in der Luft, denn Raphael Frey hatte die Chance sein Einzel zu gewinnen, unterlag letztlich aber knapp im Entscheidungssatz. Björn Nilius brachte den TTC dann nochmal auf 4:5 heran, bevor die Gastgeber mit 4 klaren Einzelerfolgen den Sieg festmachten. TTC: Stephan Nachtmann/Rolf Czanne und Holger Vollbrecht/Björn Nillius (je 1:0), Raphael Frey/Jens

Die 2. Mannschaft musste gegen die Sportfreunde aus Bischofsheim mit 2-fachem Ersatz antreten. Bereits nach den Doppeln lag das Team daher schnell mit 0:3 zurück. Pech hatte Pascal Jertz, der sein Einzel nur knapp mit 8:11 im Entscheidungssatz verlor. Danach gab es für die TTC-Akteure nicht mehr viel zu holen. Lediglich 3 Sätze konnten noch gewonnen werden. TTC: Pascal Jertz/Thorsten Maid, Susanne Schuller/Fabian Schmenger und Michael Wacker/Benjamin Laut (je 0:1), Jertz, Maid, Schuller, Schmenger, Wacker, Laut (je 0:1)

Ridle Baku zu Gast bei SV 07 Bischofsheim

SV07 Bischofsheim - Die Folge 22 des Say Less Podcast wurde am Montag bei der SV 07 Bischofsheim gedreht. Die Internet Profis Jack & Madu hatten dafür, den beim VfL Wolfsburg spielenden Ridle Baku eingeladen. Vor seinem Wechsel nach Wolfsburg war Ridle Baku 13 Jahre Spieler bei Mainz 05, in dieser Zeit durchlief er die U Nationalmannschaften des DFB von der U18 bis zur U21. Kurz nach seinem Wechsel nach Wolfsburg gab er am 08.08.2020 sein Debüt in der deutschen A-Nationalmannschaft gegen die Tschechische Republik. Jack & Madu (Mardochee Tchakoumi war selbst Spieler der U17 von Alemannia Aachen und U19 von Fortuna Köln), stellten Fragen vom häuslichen Umfeld über die Zeit auf den Bolzplätzen, die Schule, das Nachwuchsleistungszentrum und den Karriereweg bis zum heutigen Tag. Den kompletten Podcast soll es in ca. 10 Tagen im Internet geben. Nach den Aufnahmen im Vereinsheim ging es auf den Kunstrasen der SV 07 Bischofsheim für die eine oder andere Fußball Challenge. Dazu hatte das Podcast Team Maximilian Krapf,



den Torhüter der U21 von Eintracht Frankfurt eingeladen, dem die Bälle ordentlich um die Ohren flogen. Zum Abschluss standen alle noch für Bilder und Autogramme zur Verfügung, hier war bemerkenswert, wie Bodenständig Ridle Baku mit allen Anwesenden umgegangen ist. Mehr Bilder finden Sie auf der Seite https://www.sv07bischofsheim.de/

Turn- und Sportvereinigung Ginsheim

Geschäftsstelle
Rheinstraße 29 A, 65462 Ginsheim
Tel: 0 61 44 – 33 53 244
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de
Homepage: www.tsv-ginsheim.de

Öffnungszeiten: dienstags 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags 17:30 – 19:30 Uhr, samstags 10:00 – 12:00 Uhr (14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen)

Inspektion nach Herstellervorgaben
Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
Klimaservice
Reifenservice
Bremsenservice
Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel KFZ
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: huberghr@web.de

Instagram #kfz.itzel

LOHRUM & REPKEWITZ
RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

Ausstellung im Heimatmuseum

Karikaturen von Ginsheimer Originalen, Pop-Art mit Stars von den Stones bis Pink Floyd und Tuschezeichnungen von Gebäuden, wie dem Rathaus stammen aus der Feder von Horst „Hotte“ Stahl. Am vergangenen Sonntag stellte der Ginsheimer Künstler seine Werke bereits zum zweiten Mal im Heimatmuseum aus.

Über 150 Gäste bestaunten die vielfältigen Malereien. Egal ob mit Filzstiften auf Papier oder Acrylfarbe auf Schallplatten – die Werke von Horst Stahl sind kreativ, handwerklich perfekt, teilweise tiefgründig und manchmal echt komisch. So stellt eine Illustration Norbert „Nippes“ Lindemann, den zweiten Vorsitzenden der TSV Ginsheim, als Fleischworscht-Athleten dar. Findet ihr den dezenten Hinweis auf sein Leibgericht?

Lieblingsbilder
Horst überlegt nicht lange, als ich



ihn nach seinem Lieblingsmotiv frage. Er deutet auf zwei Bilder seiner Enkelin Lena, die zufällig zeitgleich die Ausstellung besucht. „Mein Opa inspirierte mich zur Kunst und brachte mich zum Fußball“, erzählt Lena Benz. Heute drückt die studierte Kommunikationsdesignerin ihre

Kreativität in Fotografie und Film aus. Ihre Fertigkeiten kommen dabei häufig im Bereich Fußball zum Einsatz. „Ich bin dankbar, dass der Heimat- und Verkehrsverein für diese Ausstellung an mich herangetreten ist“, sagt Horst Stahl abschließend.

Axel S.



Sie ist die Liebe seines Lebens – er weiß es nur nicht mehr

Initiativgruppe Demenz sieht sich durch Ehrenamtsstag bestärkt

Einen sehr positiven Zuspruch erfuhr die Initiativgruppe Demenz-WG an ihrem Stand auf dem Ehrenamtsstag im September. Mit phantasievoll gestalteten Postkarten zu humorvollen Sprüchen – wie dem in der Überschrift dieses Artikels – und anderen kreativen Elementen, war dieser Stand eine sehr gut besuchte Anlaufstelle. Informationen über die Krankheit sowie Ratschläge für den Umgang mit Erkrankten waren gefragt. Das große Interesse macht deutlich, dass das Thema Demenz viele Menschen beschäftigt – kein Wunder bei einer Anzahl von ca. 1,8 Millionen Betroffenen in Deutschland (Tendenz steigend). Natürlich ging es auch um das geplante Neubauprojekt in der Immanuel-Kant-Straße in Ginsheim. Hier soll eine Wohngemeinschaft mit zehn Plätzen für Menschen mit Demenz untergebracht werden. Allerdings liegt dieses Vorhaben wegen der derzeit immens hohen Baukosten wohl für längere Zeit auf Eis. Die Initiativgruppe – bestehend



Der Wunschebaum im Stand der Initiativgruppe Demenz-WG GiGu: Menschen mit bestimmten Kenntnissen gesucht, (z.B. Vereinsrecht, Finanzen, Krankenversicherung usw.)

aus 12 Ehrenamtlichen – will ihre Arbeit dennoch fortsetzen. Es gebe ja noch viele andere Bereiche, in denen etwas für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen getan werden könne. Weiterhin strebt die Gruppe die Gründung eines eingetragenen

und gemeinnützigen Vereins an. Sie will sich damit als verlässlicher Gesprächs- und Geschäftspartner etwa für Investoren und Sponsoren aufstellen. Gleichzeitig wird nach geeigneten alternativen Bauobjekten gesucht. Parallel dazu gibt es Ideen für direkte Angebote. So kann man sich regelmäßige Sing- oder Spielnachmittage für Menschen mit Demenz vorstellen. Man kann Ausflüge organisieren, miteinander einen alten Film oder spezielle Ausstellungen anschauen, gemeinsam Gottesdienste mit altbekannten Liedern und Gebeten feiern und sich natürlich auch einfach zum Kaffeetrinken treffen. Vieles ist möglich, wenn viele Ehrenamtliche für solche Angebote Verantwortung übernehmen und ihre Fähigkeiten und Erfahrungen einbringen. Bei allen Aktivitäten geht es darum, den Menschen mit Demenz ein Leben zu ermöglichen, in dem ihnen ihre Umgebung wohlwollend, liebevoll und geduldig begegnet. Kontakt: demenz-wg-gigu@gmx.de.

Jubiläumskonzert in Gustavsburg

Seit 125 Jahren erklingen die Stimmen von Menschen beim Gesangverein Einigkeit. Ein Grund zum Feiern! Am Sonntag, den 15. Oktober, laden um 17 Uhr die Sängerinnen und Sänger des Gustavsburger Chors zu ihrem Jubiläumskonzert in die evangelische Kirche ein.

„Love is in the air“ – lautet das Motto des Abends. Chorleiterin Miriam Vaida hatte die Idee zu diesem Überbegriff, weil es so viel Liebesliteratur gebe. Auch 125 Jahre Gesangverein seien ohne Liebe nicht denkbar, betont Ann Kristin Handel, die erste Vorsitzende: „Es geht bei uns um die Liebe zur Musik und die Verbundenheit untereinander. Ehepaare sangen und singen bei uns – und haben sich teilweise bei uns gefunden.“

Liebe liegt in der Luft
Der Gesangverein Einigkeit widmet sich in diesem Konzert dem Thema Liebe auf vielfältige Weise: Musical, Filmmusik, Volkslied, Oper, geistliches Lied, Balade, Kinderlied und vieles mehr. Die Sängerinnen und Sänger entführen das Publikum auf eine Zeitreise quer durch sämtliche Genre der musikalischen Liebesliteratur. Besonders ist auch, dass nicht nur die Stimmen des Gustavsburger Chors erklingen. „Wir wollten Gäste einladen, die uns ein Geburtstagsständchen singen“, erzählt Ann Kristin. Ihrer Einladung folgten der befreundete Frauenchor Chorissima aus Gau-Algesheim, der Männerchor der Sängervereinigung Mainz-Laubenheim und der Mainspitz-Kinderchor. „Wir sind begeistert, unser Vereinsjubiläum mit einem so bunten und vielstimmigen Programm feiern



zu können“, so die Vorsitzende.

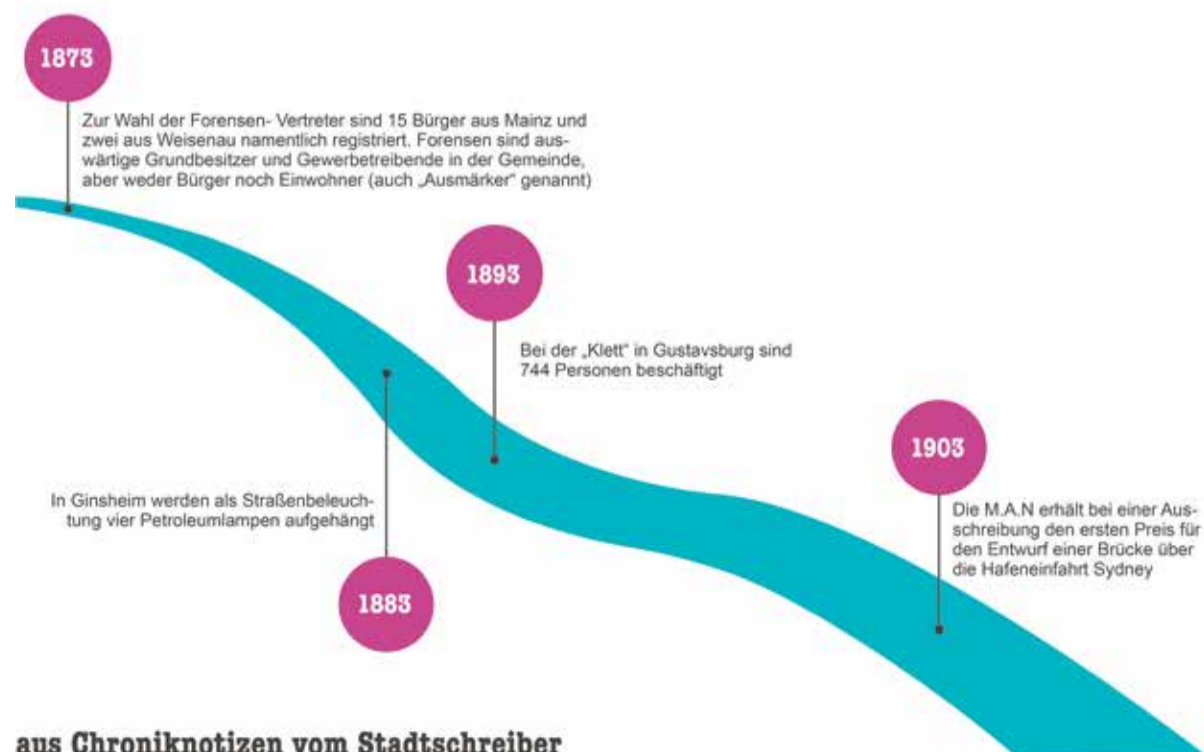
Solisten

Neben den Gastauftritten von Chören treten Miriam Vajda, Hannah Mohr, und Ann Kristin Handel auch als Solosängerinnen in Aktion. Zudem feiert das neu gegründete Vokalensemble mit einem Kurzauftritt seine Premiere im Rahmen des Jubiläums-

konzertes. Die Moderation der Veranstaltung übernimmt Bardo Frosch.

i
Karten können per Mail unter gesangverein.gustavsburg@gmail.com oder über Facebook vorbestellt werden. Vorverkauf bei Acmuton (Darmstädter Landstr. 47, Gustavsburg)

vor vielen Jahren in Ginsheim-Gustavsburg



aus Chroniknotizen vom Stadtschreiber

An die Sense, fertig, los!

Zum zweiten Mal fand ein umwelt- und tierfreundliches Sensesen-Workout durch den Vorstand des Vogelzucht- und Schutzvereins 1963 Bischofsheim auf der Streuobstwiese am Main statt.



Am Samstag, den 07.10., startete gegen 9 Uhr der Sensesenlehrer Stephan Konzack den Sensesenkurs. Die elf Teilnehmer mussten zunächst ihre Sense, auf die eigene Körpergröße abgestimmt, zusammenbauen. Daraufhin folgte der theoretische Teil im Vereinsheim und ging im Anschluss zum praktischen Teil über: Auf der Wiese zwischen Damm und Main konnten sich die Teilnehmer körperlich unter Beweis stellen. Der Vogelzucht- und Schutzverein bietet diese Kurse zum Schutz der Tiere an. Durch eine intakte Natur können Wildvögel geschützt und angesiedelt werden – wie beispielsweise der Steinkautz. Das Interesse steigt, von den motorisierten Mähern wieder auf die Sense umzusteigen. Nils, 35 Jahre aus Gießen, besucht zum ersten Mal einen Sensesen-Workout. „Das Sensesen ist umwelt- und tierfreundlich. Die fossile Energieverbrennung

kommt für mich nicht in Frage“, sagte er. Die Vorsitzenden des Vereins, Heinz Meyer und Heike Sudheimer, hatten die Idee mit diesem Lehrgang, der Interessent:innen auch über Hessens Grenzen hinaus neugierig machte. Von April bis Oktober werden Sensesen-Kurse angeboten, in der zum Sensesen ebenfalls das Dengeln gehört. Mit dem Kaltschmiedeverfahren wird die Grundscharfe der Sense wiederhergestellt und durch das anschließende Wetzten mit dem Schleifstein erhalten. Der Verein besteht aus 83 Mitgliedern, darunter befinden sich zehn Vogelzüchter, die unter

anderem den Weltmeistertitel nach Bischofsheim holten. Nach strengen Vorgaben entsprachen die Großsittiche, einheimische Wildvögel sowie Kanarienvögel dem Ideal. Heinz Meyer und Heike Sudheimer haben schon weitere Ideen für neue Angebote an Kursen für das kommende Jahr. Zudem laden die beiden recht herzlich zur Vogelausstellung am 04. und 05.11., in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr in die Räumlichkeiten des TV Bischofsheim ein. Nähere Informationen gibt es unter: 06134-52452.

Lydia Dittrich

2 MONATE GRATIS

HERBSTANGEBOT GEMEINSAM DURCHSTARTEN UND FIT WERDEN

Für Neukunden: Melde dich mit deinem Trainingspartner an, dein Trainingspartner trainiert zwei Monate gratis zur Probe.

Du bist bereits Mitglied? Melde deinen Ehepartner, Lebensgefährten oder Trainingsbuddy bei uns an und er trainiert zwei Monate gratis.

Angebot gültig
10.10.23 – 11.11.23

REFIT
BISCHOFSHHEIM

Physio Sports Wellness
BEWEGUNGS CAMPUS
ERNÄHRUNGS CAMPUS
T 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de

Kabarett: Maik Martschinkowsky kommt in die Burg-Lichtspiele



Achterbahn e.V. – Am Samstag, den 25.11., gastiert um 20 Uhr der Berliner Kabarettist Maik Martschinkowsky mit seinem Programm „Oben ohne“ in den „Achterbahn“ Burg-Lichtspielen. Vor rund einem Jahr gewann er den „Reinheimer Satirelöwen“, den Kleinkunstwettbewerb, bei dem sich der Achterbahn e.V. als Jurymitglied engagiert. Marc-Uwe Kling sagt über ihn: „Niemand kann so gut Fragen beantworten, die man nicht gestellt hat!“ Wäre die Sesamstraße wirklich die bessere Regierung? Ist Nationalstolz eine Erfindung der Fahnenindustrie?

Was ist der Sinn des Lebens und was kann man damit später mal machen? In seinem Programm „Ohne Oben“ widmet sich Maik Martschinkowsky den wichtigsten Fragen aus Politik, Moral und Gesellschaft und versucht die Welt zu erklären. Das klappt nicht. Ist aber lustig. Tickets zu 16 € können unter www.achterbahnshow.de bestellt werden. Der Achterbahn e.V. kooperiert mit der Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg und wird unterstützt von der Volksbank Mainspitze und REWE Christian Märker.

Spende zum Schulanfang



Wie bereits seit vielen Jahren, wurden auch in diesem Jahr die Grundschulen aus dem Geschäftsgebiet der Volksbank Mainspitze eG zur Einschulung mit einer Geldspende für die Schulgemeinschaft bedacht. Zur offiziellen Spendenübergabe begrüßten die Vorstandsmitglieder, Matthias Haas und Sebastian Haase, die Vertreterinnen und Vertreter der Grundschulen zu Kaffee und Kuchen in den Räumlichkeiten der Bank. Mit der Übergabe der Spendenscheine und einer Samensammlung mit Anzuchtbox für die Schulen, wurde

die Veranstaltung beendet. Für die Grundschule Gustavsburg freute sich Frau Barthel und Herr Matzeit von der Gustav-Brunner Schule, aus Bauschheim Frau Zellner von der Otto Hahn Schule, Frau Cordes aus Nauheim von der Schwarzbach Schule und Frau Sorg von der Georg-Mangold Schule in Bischofsheim. Die Vertreterinnen und Vertreter der Grundschulen bedankten sich für das jahrelange Engagement und die Spendenbereitschaft der Volksbank Mainspitze eG und freuen sich schon auf den Austausch im nächsten Jahr.

„Ein Wunder, wie ich das alles überlebt habe“

Zu Besuch bei Lina Götz anlässlich ihres 100. Geburtstages

Schon ihre Mutter wurde 100 Jahre alt, berichtet mir stolz die Jubilarin, der das gleiche Glück eines langen Lebens hold ist. „Das war damals noch einmalig in Bischofsheim“, sagt Lina Götz und verweist auf einen Zeitungsartikel im Lokal-Anzeiger von 1993. Ihre Mutter, Christina Reinheimer, stammt aus dem Haus Ecke Schulstraße/Bahnhofstraße. (...) Der Vater arbeitete als Schlosser im Bahnbetriebswerk. Viele Familien wie auch die von Großvater Götz, dem Lokführer, kamen Mitte des 19. Jahrhunderts Dank des Baus der Ludwigsbahn (von Darmstadt nach Wiesbaden) nach Bischofsheim. Für die kleine Familie mit den beiden Töchtern wurde ein Wohnhaus in der Schillerstraße gebaut; „denn von da hatte der Vater es nicht weit zur Arbeit“.

Dort sitzen wir in der guten Stube, mit Sofa, Tisch und Häkeldecke, auf dem Buffett eine Kristallvase. Das modernste Accessoire ist der Bischofsheimer Kalender von 2023 an der Wand. Arrangiert haben das Gespräch Astrid und Mechthild Rühl, Verwandte väterlicherseits. Lina Götz ist eine bewundernswert starke Persönlichkeit und sie kann über ein ganzes Jahrhundert Geschichten erzählen. Da war zunächst ihre Geburt, erfolgreich dank Hebamme Hauf, die vom Salär noch am gleichen Tag Strümpfe für ihre Tochter gekauft habe, „weil die Inflation in die Millionen ging“ (...)



Vom Jungmädel zur Flugabwehr
Als „Jungmädel“ war Lina Götz mit Gleichaltrigen im Dienst der neuen Zeit. Die „Heimabende“ fanden in der Spelzengass-Schule statt. „Es wurde viel gesungen und für die Winterhilfe haben wir Spielzeug gebastelt.“ Im dunkelblauen Rock mit weißer Popelin-Bluse standen sie stramm bei allerlei Aufmärschen unter wehenden Hakenkreuzfahnen. (...) Auf der Bescheinigung zur Entnazifizierung wurde sie als „Mitläuferin“ bezeichnet und sie selbst resümiert selbstkritisch: „Ich war erst spät wach geworden!“

Seit 95 Jahre Mitglied im Turnverein

Ein tragisches Ereignis in der Nachkriegszeit prägte ihr weiteres Leben: der Unfalltod ihres Vaters. Von da an lebte sie alleine mit ihrer Mutter zusammen. Viele Jahrzehnte war Lina Götz als Bürokräftin bei einem Bauunternehmen in Gustavsburg beruflich tätig. Sie blieb sportlich aktiv und ist mittlerweile seit fast 95 Jahren Mitglied des Turnvereins „und bin bis heute nicht ausgetreten, aber seit geraumer Zeit beitragsfrei“, bekundet sie verschämt. (...)

Und auch einem weiteren lokalen Akteur hält Lina Götz die Treue, dem Heimat- und Geschichtsverein. (...) Aus einem anderen Verein hat Lina Götz auch noch eine Geschichte im

GEDÄCHTNIS. Lange Jahre rekrutierte die Germania ihre Sänger durch eine Wahl. In einer Mütze konnte jedes Mitglied entweder mit einer weißen oder einer braunen Bohne abstimmen. Der Mann ihrer ältesten Freundin, der „Horschte Sanne“, bekannt wegen ihres Gemüseladens in der Schulstraße, wurde nicht aufgenommen. „Und im Ort ging die Kunde: die haben den Fischer Philipp ausgebohnt!“ Ein langes Leben mit viel Erlebtem darf heute gefeiert werden. (...) Lina Götz („Ein Wunder wie ich das alles überlebt habe!“) ist eine rüstige Rentnerin, der ich alles Gute zum 100. Geburtstag wünsche.

Professor Dr. Wolfgang Schneider

Als Äpfelchen umgepflanzt wurde Alle Kinossessel belegt

von Petra Jähmig

FILM + WEIN in den Burg-Lichtspielen



Auf einem großen Gelände wachsen ganz viele Bäume und Sträucher. Man nennt das Baumschule.

In so einer Baumschule steht Äpfelchen, ein kleiner Apfelbaum. Er muss noch wachsen, um schöne große Äpfel zu tragen. Neben ihm steht ein großer Birnbaum.

Eines Tages sagt Äpfelchen zur Birne: „Hey, Frau Birne, was denkst du, wie lange wir hier noch stehen müssen?“ „Na ja, du musst ja noch wachsen, damit du Früchte tragen kannst. Das kann noch dauern.“

„Ach, wie schade. Ich wäre so gerne in einem schönen Garten,“ seufzt Äpfelchen.

„Warte ab, das wird noch kommen,“ meint Frau Birne. „Oh, schau, da vorne, die Arbeiter kommen mit Schaufeln. Bestimmt graben sie einen Baum aus und pflanzen in um.“ Äpfelchen ist ganz aufgeregt, er hofft, dass er umgesetzt wird.

Die Arbeiter gehen auf Frau Birne und Äpfelchen zu. Schwups, wird Frau Birne ausgegraben und auf den Laster geschmalt. „Oh nein,“ schreit Äpfelchen. „Nicht meine Frau Birne.“ Doch da, und wieder macht es Schwups, und auch Äpfelchen wird ausgegraben.

Nach einer kurzen Fahrt auf dem Laster werden Frau Birne und Äpfelchen in einen neuen Garten gepflanzt.

„Oh, was ist es hier schön, gell Frau Birne?“, ruft Äpfelchen ganz begeistert.

„Moment, Äpfelchen, ich muss erst meine Blätter ausschütteln. Bin vom Fahrtwind ganz zerzaust.“

„Ja, du hast Recht, hier ist es wirklich sehr schön.“ Auch Frau Birne ist begeistert. „Können wir jetzt hierbleiben?“ will Äpfelchen wissen.

„Ich denke schon“, ist sich die Birne sicher. „Die Menschen wollen ja unsere Früchte ernten, obwohl du ja noch wachsen musst und es bei dir noch ein Weilchen dauert.“

„Ach, das macht nichts“, meint Äpfelchen, „ich habe Geduld. Hauptsache, wir sind zusammen.“

Im nächsten Sommer hängen die Äste von Frau Birne voll mit süßen Birnen. Ein Jahr später ist auch Äpfelchen groß genug. An seinen Ästen hängen die dicksten Äpfel.

Die sind so süß, saftig und knackig und die besten Äpfel der ganzen Gegend. Äpfelchen und Frau Birne tragen Jahr für Jahr viele Früchte und stehen immer noch in dem schönen Garten.

Freunde der Burg-Lichtspiele – Immer am ersten Mittwoch im Monat heißt es „Vorhang auf!“ in den Burg-Lichtspielen Gustavsburg. Bei freiem Eintritt, Wein und Popcorn laden die Freunde der Burg-Lichtspiele zu einem Kinoabend mit Überraschungseffekt. Am 4. Oktober startete die Herbst-Reihe des Vereins.

„Über 40 Gäste begrüßten wir zum Überraschungsfilm. Wir freuen uns auf die Fortsetzung im November. Welcher Film läuft, wird natürlich nicht verraten“, sagt Andrea Engler, Vorsitzende des Kinovereins. Um den Filmabend perfekt zu machen, servierte der Verein neben Popcorn alle Weine der Jubiläumssedition, die die Kinofreunde im letzten Jahr zu 75 Jahre Burg-Lichtspiele auflegten. „Unser Ziel ist es, das Ambiente der Burg-Lichtspiele niedrigschwellig für die Menschen der Region erlebbar zu machen und auf das gesamte Kulturangebot des Hauses hinzuweisen“, betont das Vorstandsteam.

Spenden für Filmprojektor

Großen Dank richtet der Vereinsvorstand an alle, die sich bereits an der Spendenaktion zur Anschaffung eines Videobeamers beteiligt haben. „Derzeit testen wir mit hochwertigen Leihgeräten den exakten Bedarf im Veranstaltungsbetrieb aus. Unser Ziel ist die Anschaffung eines High End Gerätes, welches mobil genug für den Einsatz beim Open Air Kino ist“, erklärt Vorsitzende Andrea Engler.



Der Vorstand der Freunde der Burg-Lichtspiele Andrea Engler, Wolfgang Löblein und Frauke Nussbeutel

Spenden sind weiterhin auf das Konto der Freunde der Burg-Lichtspiele Mainspitze e.V., IBAN: DE56 5086 2903 0101 2087 21, bei der Volksbank Mainspitze möglich.

Nächster Kinoabend FILM + WEIN
Mittwoch, 01.11., um 20 Uhr
Der Eintritt ist frei!
Anmeldung unter burglichtspiele-gustavsburg.com/film

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger

Experten-Tipp

Zukunftssicher in Immobilien investieren.

Zwar erlebt die Immobilienbranche derzeit vielerorts nachgebende Preise, doch gilt dies nicht für alle Regionen. Dazu kommen steigende Kreditzinsen, eine anhaltend hohe Inflation samt deutlich sinkender Reallöhne und Energiekosten auf Rekordniveau – eine Mixtur, die nicht wenigen Kaufinteressenten Kopfschmerzen bereitet. Der reine Kaufpreis des ersehnten „Betongolds“ ist in dieser Hinsicht allerdings lediglich ein Aspekt, denn besonders in Anbetracht schmerzhaft hoher Zinsen kommt auch der zukünftigen Preisentwicklung der Immobilie eine erhebliche Bedeutung zu. Hier hilft es, einen zuverlässigen Wahrsager zu kennen – oder einen Blick in den „Postbank Wohnatlas 2023“ zu werfen. Dieser erscheint jährlich und beleuchtet den deutschen Immobilienmarkt aus verschiedenen Blickwinkeln. Hierzu wurde in der aktuellen Ausgabe die Entwicklung von Mieten und Kaufpreisen in 400 deutschen Landkreisen und kreisfreien Städten untersucht. Besonders berücksichtigt wurde dabei die voraussichtliche künftige Preisentwicklung bis 2035. Die von der Postbank beauftragten Experten des „Hamburgischen Weltwirtschaftsinstituts“ (HWWI) kommen zu dem Schluss, dass der generelle Preisboom am Immobilienmarkt vorerst zu Ende ist. Allerdings fallen die regionalen Unterschiede teils drastisch aus: In knapp der Hälfte der untersuchten 400 Regionen sinken die Preise für Eigentumswohnungen derzeit nicht nur, sie werden voraussichtlich sogar bis 2035 unterhalb des jetzigen Niveaus bleiben. Am stärksten betroffen sind hiervon weite, meist ländliche Teile Ostdeutschlands. In 172 der 400 untersuchten Regionen (43 Prozent) ist jedoch das Preisniveau aktuell hoch oder sehr hoch und wird 2035 voraussichtlich noch höher sein. Dies gilt für weite Teile des südlichen und nordwestlichen Raums sowie für die sieben größten Metropolen samt Umfeld sowie weitere Großstädte. In den Flächenländern Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Schleswig-Holstein steigen die Kaufpreise im Schnitt in allen Regionen an. Üblicherweise wurde für die Finanzierung bislang zu einem Eigenkapital von mindestens 20 Prozent geraten, derzeit geht die Tendenz aber eher in Richtung 25 bis 30 Prozent der Kaufsumme. Jeder zusätzliche Euro Eigenkapital verringert die Zinsbelastung und erhöht den Sicherheitsspielraum.

Quelle: zdf.de, haufe.de, hwwi.org, postbank.de, merkur.de, immo.info

Geschäftsführer
Sven Buschlinger
RE/MAX Mainz-Bischofsheim

Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING

Dachdeckermeister

Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de

Altrhein-Schänke

Renate Schneider
Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim

Öffnungszeiten
täglich 10:30 – 14:00 Uhr · 17:00 – 24:00 Uhr · Donnerstag Ruhetag
www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19



VON OBEN NACH UNTEN:
WILLI & HERMANN KILIAN

75 JAHRE FRISEUR KILIAN



Ans Aufhören denkt er noch lange nicht: Im August feierte der Ginsheimer Traditionsfriseur Willi Kilian sein 75-jähriges Bestehen. Obwohl auch er bereits 72 Jahre alt ist, öffnet er seinen Salon weiterhin jeden Freitag zu festen Öffnungszeiten und am Samstag nach Vereinbarung. „So lange es Spaß macht, mache ich das gerne. Und es macht Spaß“, erzählt der Friseur-Meister fröhlich.

Direkt nach der Währungsreform eröffnete Hermann Kilian (†) am Freitag, den 13. August 1948 den Friseursalon in der Ginsheimer Rheinstraße. „Abergläubisch war mein Vater nicht“, sagt Willi schmunzelnd, als er das Gründungsdatum erwähnt. Hermann lernte zwischen den beiden Weltkriegen in Würzburg das Friseurhandwerk und machte seinen Meister. Der jüngste von vier Brüdern schaute zu seinem 17 Jahre älteren Bruder auf, der für ihn so etwas wie sein Vaterersatz war. Dieser riet ihm zu Beginn des Krieges: „Melde dich freiwillig, dann kannst du entscheiden, wo du hin-

kommst“. Hermann befolgte den Ratschlag und wurde Fernmelder auf dem Ginsheimer Holzweg. Dort lernte er seine künftige Frau Lisa kennen. Nach dem Krieg eröffnete er den »Damen und Herren Salon Hermann Kilian« und nutzte dafür lediglich den Platz, den heute der Thekenbereich einnimmt. „Wenn Haare gewaschen werden mussten, machte er das bei meiner Mutter in der Küche“, erinnert sich Willi Kilian.

Friseur oder Fußballer?

„Druck auf meine Berufswahl übte mein Vater nie aus“, erinnert sich Willi. „Ich habe wohl schon bei der Einschulung gesagt »ich möchte Fri-



seur oder Fußballer« werden. Wenn ich als Fußballer gut genug gewesen wäre, hätte ich vielleicht mehr Geld verdient“, räumt der Friseur humorvoll ein. Mit seiner Berufswahl folgte er seiner sechs Jahre älteren Schwester Jutta, die – wie auch seine Frau Roswitha – langjährigen Kunden als Teil seines Friseur-Teams bekannt ist.

Kennengelernt in Rüsselsheim

Durch das Friseurhandwerk traf Willi auch seine Ehefrau. „Wir arbeiteten 1969 beide in Rüsselsheim beim Friseur Baumgärtner“, erinnert sich Wil-

li, der in seinem Salon in der Spitze 13 Mitarbeiter beschäftigte und rund 15 Friseure ausbildete. Sein erster Azubi heißt übrigens Arno und betreibt einen Barbershop in Ginsheim.

Traditionen ändern sich

Als Highlights in seinem Berufsleben denkt Willi gerne an Fortbildungen zurück, bei denen er neue Moden und Techniken kennenlernte. „Dies war ein toller Ausgleich zu 60 Stunden Arbeitswochen“, sagt er. Auch als er den Salon von seinem Vater übernahm, spielte Modernisierung – und zwar im Umgang mit den Kunden – eine entscheidende Rolle. „Mein Vater bestand als Chef immer darauf, dass wir uns im Salon untereinander mit Sie ansprachen und auch alle Kunden so begrüßten – selbst gleichaltrige Freunde. Dies schaffte ich umgehend ab“, denkt Willi Kilian zurück und sagt zum heutigen Stand: „So, wie es ist, kann es bleiben“. Wer den Traditionsfriseur kennenlernen möchte, kann unter 06144/2461 einen Termin für einen Haarschnitt vereinbaren.

Axel S.

In dieser Serie setzt die Redaktion die Arbeitswelt von Bischem und GiGu in Szene. Mehr über Karrieren in der Mainspitze gibt's demnächst!

Lara bei WM in München



Kickboxerin Lara Wagner mit ihrem Trainer, dem Headcoach von Nubia Sports im Sportpark am Wingertspfad in Bischofsheim

Vor rund einem Jahr holte die Bischofsheimerin Lara Wagner bei der Kickbox-WM in England den dritten Platz in ihrer Altersklasse. Jetzt steht bei ihr die nächste WM-Teilnahme vor der Tür.

Vom 18. bis 22. Oktober kämpft die 15-jährige in der Klasse „K 1 Sparing“ um einen WM-Titel in München. Ihre Qualifizierung erreichte Lara in Heilbronn bei der Deutschen Kickbox-Meisterschaft. Um in München zu gewinnen, muss die Deutsche Meisterin

dort durchgängig siegen. Wer einmal verliert fliegt raus.

„Kickboxen hilft mir auch im Alltag immer einen klaren Kopf zu bewahren“, sagt Lara über ihr Sporthobby, das sie bei Nubia Sports in Kastel ausübt. Um die WM-Teilnahme zu finanzieren, sucht Lara nach Sponsoren. Lithotherm Deutschland, das Eiscafé Venezia und EDEKA Lucche Bischofsheim unterstützen sie bereits. Interessenten wenden sich gerne per E-Mail an denis.wagner85@web.de.

Nach einer Weiterbildung stieg Hermann Kilians Frau Lisa in den Betrieb mit ein. Durch einen weiteren Glücksfall gewann Hermann 1950 im Fußball-To-Go. Mit dem Gewinn von 3.000 DM erweiterte er den Salon nach hinten. 1959 wurde erneut vergrößert und 1965 entstand der Herrensalon links nach der Eingangstür.



NEUES VOM STADTSCHREIBER

Dreizehn Milliarden

HANS-BENNO HAUF

Der Erste Weltkrieg verschlingt für Soldaten, Waffen, Munition, Verpflegung, Transport und Logistik enorme Ressourcen. Geld, das das Deutsche Reich schon nach Kriegsbeginn nicht hat. Zu Beginn der 1920er Jahre steht es unter anderem durch Reparationsleistungen an die Siegermächte und Rückzahlung von Kriegsanleihen wirtschaftlich mit dem Rücken zur Wand. Um den Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können, bringt die Regierung mehr und mehr Geld in Umlauf und der Teufelskreis der Inflation lässt Preise und Löhne explodieren. Kostet am 9. Juni 1923 in Berlin ein Ei 800 Reichsmark und ein Liter Milch 5000 Reichsmark, so bezahlt man am 2. Dezember 1923 für das Ei 320 Milliarden und für den Liter Milch 360 Milliarden Reichsmark¹. In Ginsheim erhält mit Datum vom 3. Dezember 1923 der Johannes Merten in der Rheinstraße 33 Post vom Finanzamt Mainz. Er wird aufgefordert, binnen einer Woche zur Ver-



meidung von Zwangsmaßnahmen an die Untererhebungsstelle Ginsheim die laut Umsatzsteuerliste Nr. 148 vierteljährliche Umsatzsteuer-Vorauszahlung von „geschätzt“ 10 Milliarden Mark abzuführen. Das macht Johannes Merten am 7. Dezember 1923 auf der Bürgermeisterei. Und weil er die Umsatzsteuer-Voranmeldung nicht rechtzeitig vorgelegt hat, zahlt er auch noch – quittiert – den Zuschlag in Höhe von 3 Milliarden Mark.

¹⁾ Gregor Delvaux de Fenffe in planet-wissen.de/Deutsche Geschichte

„Nappydancers“ in Bischofsheim

Am Samstag, den 14.10. startet der nächste Kurs der Bewegungsschule von Patrizia Skott. „Nappydancers“ richtet sich an Kinder zwischen 20 und 40 Monaten in Begleitung eines Elternteils, Großeltern, Tante oder Onkel. Patrizia bietet ihre Kurse in den in den Räumlichkeiten des „Kinder- und Familienzentrums Schulstraße“ in Bischofsheim an.

Im Mittelpunkt steht der Spaß, sich zur Musik zu bewegen. „Jeder ist willkommen. Sprachbarrieren, die Befürchtung kein Rhythmusgefühl zu haben oder der Gedanken, wie »ich kann nicht tanzen« spielen keine Rolle. Die Kinder und deren Entwicklung, Körpererlebnis, Spaß und Freude stehen im Vordergrund“, betont Kursleiterin Patrizia. 2021 wurde sie Mama. Um gemeinsam mit ihrem Kind etwas zu erleben begann sie sich für die Nappydancers zu interessieren. Da es in der Region keine Kurse gab, entschloss sie sich selbst

etwas anzubieten. Ihr erster Kurs startete im Mai 2023. „In diesem ersten Kurs habe ich gemerkt wieviel Freude es mir macht, jeden Samstag strahlende, tanzende Kinder zu begleiten“, so die Kursleiterin.

Die Nappydancers Bewegungsschule wurde mit Bewegungstherapeuten und Kinderärzten abgestimmt und über mehrere Jahre entwickelt. Die Kursinhalte berücksichtigen die Neugierde und den natürlichen Bewegungsdrang von Kindern. Zudem bieten die Kurse sowohl für Kinder als auch Eltern oder andere Begleitpersonen die Möglichkeit Erfahrungen auszutauschen und sich kennenzulernen.

Der neue Kurs startet am Samstag, 14.10., um 09 Uhr für Kinder von 20 bis 30 Monaten und um 10 Uhr für Kinder im Alter von 31 bis 40 Monaten. Weitere Infos bei Patrizia Skott per E-Mail an p.skott@gmx.de.

Holpriger Saisonbeginn

Sportfreunde Bischofsheim/Tischtennis – 4 Partien, kein Sieg, die 3 Tischtennis Mannschaften der SFB sind schon lange nicht mehr derart unbefriedigend in eine Saison gestartet. Eigentlich kam man ohne großen personellen Verluste durch die Coronapandemie, allerdings stellen sich die Nachwirkungen nicht gänzlich unproblematisch dar. Das lässt sich leicht an der stark reduzierten Trainingsbeteiligung erkennen, auch hat der eine oder andere Akteur nicht mehr seinen vollen Sportfokus auf Tischtennis gerichtet – ein Umstand, der allerdings die Mehrzahl der Vereine umtreibt. Mehrere Ersatzstellungen pro Begegnung sind mittlerweile an der Tagungsordnung, vollständig tritt kaum noch ein Team an.

Jugend: Eine Jungen 15 (Jahre-)Mannschaft nimmt in dieser Saison am Spielbetrieb der 2. Kreisklasse teil. In der Besetzung Marc Eisenhauer, Gabriel Giuseppino, Michael Kasst und Mattis Krewer unterlag man zu

Saisonbeginn knapp und unglücklich mit 4:6. Vor allem Eisenhauer machte dabei mit 2 überaus deutlichen Einzelsiegen auf sich aufmerksam. Pechvogel war wiederum Giuseppino, der seine beiden Einzel mit jeweils 2 Punkten Differenz in Satz 5 verlor. Über personellen Zuwachs freut sich die Abteilung – also gerne mal an einem Montag ab 18.30 Uhr in der Kreissporthalle unverbindlich vorbeischaun, das Training leitet in der Regel der Spitzenspieler der Sportfreunde in bewährter Form.

Umweltbüro GiGu

Sperrmüll ist online
(gigu.de/abfallkalender)
oder mit der
Sperrmüllkarte
anzumelden

www.ginsheim-gustavsburg.de

Hausmeisterservice **ML** Karbowski
Wilhelm-Leuschner-Straße 2
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr - Mi 8 - 12.30 Uhr - Sa 7.30 - 13 Uhr

LANDMETZGEREI
- MÖCK -
HEIßTHEKE & PARTYSERVICE

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Schulstraße 51 | 65474 Bischofsheim | veranstaltungen@restaurant-ratsstube.de
Telefon 06144 330 889

Molly Alone
Samstag 25. November 2023

Restaurant **Ratsstube**
meisterlich geschuldet

19 Uhr | Eintritt VVK 15 € - AK 18 €
Irische Essenspezialitäten
Whiskey-Tasting zusätzlich vor Ort buchbar

FRITZ RAUCH GMBH
MALER UND STUKKATEURMEISTER
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06144/2377

Tore - Geländer - Treppen - Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A 64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 85 89 322

SCHÜCO Fenster - Türen - Bauelemente
HORMANN Bauelemente

SachWERT Immobilien

... erfrischend anders!

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!

Kostenfreier Service für Verkäufer:

- Wertermittlung · Energieausweis
- Grundrisse · Finanzierungspartner

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Sie!

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner & Team

Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)

Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)

Büro Gi-Gu 06134 – 56 68 511

Büro Mainz 06131 – 49 44 774

www.SachWERTimmobilien.de



Ihre Immobilienexperten vor Ort

Öffnungszeiten
Mo - Do: 8 - 18
Fr: 8 - 15
Sa: 9 - 13

Baumanns Kfz-Werkstatt

Kfz-Meisterbetrieb

Baumanns Kfz-Werkstatt UG

Hafenstr. 11 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
0 61 34 / 530 55 · d.baumann@baumanns-kfz.de

www.baumanns-kfz.de



MEINE
LIEBLINGS-
SONNENBRILLE
VON OPTIK
VOLK.

Optik Volk
klein, aber fein

Optik Volk | Darmstädter Landstraße 73 | 65462 Ginsheim-Gustavsburg | Tel. 06134 53792 | gustavsburg@optik-volk.de

SSS SIEDLE

Außen wachsam.
Innen komfortabel.



Video-Sprechanlagen von Siedle.
Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W.S. ELEKTRO
Lessingstraße 17 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 · www.wselektro.de

Café für Eltern, Kinder und Rotznäschen

Es ist 10 Uhr morgens. Aus Wallau, Bauschheim und Budenheim trennen Mütter mit ihren Kindern ins neue Café am Ginsheimer Ballou-Platz ein. Das innovative Konzept der Betreiber Marjana und Fabio Silveira überzeugt: Der gemütliche Treffpunkt vereint Kaffeegenuss, Spielen und Wellness für die Atemwege – mit hoher Aufenthaltsqualität.

Vier Tonnen Meersalz und knallbunte Spielgeräte locken in die caféeigene Salzgrotte. Durch eine Öffnung in der Wand strömt vernebeltes Salz in den Raum. „Dies feuchtet die Atemwege an, wirkt leicht desinfizierend und fördert die Produktion von Schleim, der dann abgehustet wird“, erklärt Marjana. Sie und ihr Mann Fabio kamen durch ihren jüngsten Sohn auf die Geschäftsidee. „Medikamente halfen nicht und wir probierten eine

Salzgrotte aus. Nach einer Nacht war alles okay“, erinnert sich das Paar. Zudem wünschte sich Marjana einen Ort, an dem Eltern mit Kindern willkommen sind und nicht schräg angeschaut werden, wenn der Nachwuchs einmal weint. „Wichtig war uns zudem eine hohe Qualität der Kaffeespezialitäten, damit sich ein Besuch bei uns genauso anfühlt, wie in anderen Cafés auch“, sagt Fabio.

Eltern-Kind-Café

Unabhängig vom Salzraum bietet das Rotznäschen-Café ein gemütliches Ambiente zum Verweilen. Neben der Bar mit hausgemachten Kuchen und Kaffeemaschine macht eine Spiel- und Stillecke den hellen Raum besonders kinderfreundlich. „Unser Kuchenangebot wechselt regelmäßig, zudem bieten wir auch Matscha Latte oder Chai Latte an“, so Marjana.



Salzgrotte mit Voranmeldung

„Weiße Socken und vorher nichts schweres essen“ – lauten die Grundregeln zum Betreten des Salzraums. „Durch das Meersalz werden die Socken leicht feucht. Wir möchten vermeiden, dass sie abfärben. Für hustende Kinder stehen außerdem Papiertücher

und Schälchen parat“, erklärt Marjana. Besonders gut wirke die Inhalation bei Schnupfen und Atemwegserkrankungen wie Asthma und Bronchitis. Eine Ansteckungsgefahr in der Salzgrotte gebe es aufgrund der antibakteriellen Wirkung durch den hohen Salzgehalt der Luft nicht. Zur Koordination bittet das Team des Rotznäschen-Cafés um vorherige Anmeldung per Telefon oder Whatsapp. Erwachsenensitzungen seien für die Zukunft ebenfalls geplant.

Sehr zufrieden zeigt sich das Paar über die Resonanz der ersten Tage. „Wir wünschen uns, dass es so weitergeht, wie es anfang. Unser Ziel sind glückliche Kinder, die schnell gesund werden und nachts besser schlafen“, sind sich Marjana und Fabio einig.

Axel S.

Rotznäschen Eltern-Kind-Café am Ballou-Platz in Ginsheim
Insta: @rotznaeschen.elternkindcafe
Anmeldung: 0176/66321159



Stillecke



Kind Aras, Mutter Sümeyye und Inhaberin Marjana spielen in der Salzgrotte

Finale des Heimatshoppens

mit Fotos von Klaus Friedrich

Ortsgewerbeverein begeistert am Tag der Deutschen Einheit

Vom 23.9. bis 3.10. boten Mitglieder des Ortsgewerbevereins Bischofsheim (kurz: OGV) Aktionen und Events in und um Geschäfte der Eisenbahngemeinde an. Heimatshoppen ist eine Kampagne der IHK, um mit Aktionstagen das regionale Gewerbe in den Fokus von Städten und Gemeinden zu stellen. An den Highlights des OGV beteiligten sich über 15 Gewerbetreibende mit zehn Veranstaltungen und neun sympathischen Rabattaktionen. „Über die Durchweg positive Resonanz und zahlreichen Besucher freuen wir uns sehr“, so Sven Buschlinger, Vorsitzender des OGV Bischofsheim.

„Zwei Eisbecher zum Aktionspreis“, „50 % auf Sonnenbrillen“, „kostenlose Blutzuckertests“ oder „ein Blumengruß“ versprachen die Geschäfte von Bischofsheim. „Die Leute kamen mit unseren Flyern in die Läden, um sich die Rabatte zu sichern“, erzählt Sven Buschlinger begeistert. Im letzten Jahr beteiligte sich der OGV erstmalig mit einem umfangreichen Programm am Heimatshoppen. Für 2023 nahmen sich Sven und sein Team vor, bewährte Events zu wiederholen und die Bewohner der Eisenbahngemeinde mit neuen Highlights zu überraschen.

Informativ, kulinarisch und unterhaltsam

Mit einem Tag der offenen Tür der neuen „ASB-Tagespflege“ startete das Heimatshoppen. Die Physiotherapeuten von REFIT boten spannende Einblicke in den neuen Außenbereich für ihr Physio-, Sport- und Wellnessangebot. Kunsthandwerkerin Elke Gerbig lud zu kreativen Workshops rund um ihre Textilräume ein. Ulrich Kühnburg (Allianz) informierte in einem Fachvortrag über Pflege, Vorsorge und



Vermögensbildung. Für edle Tropfen sorgten das Weingut Bott mit Weinköstigungen unter dem Motto „Heimatshoppen“ und RE/MAX Sven Buschlinger mit einem Gintasting.

Finale mit Jahrmakstimmung

Über 300 Besucher zählte der Ortsgewerbeverein beim Abschlusseven am 3. Oktober auf dem Rathauspark-



platz. Schausteller Ricardo Schneider baute eine Kindereisenbahn und eine Bungee-Trampolin-Attraktion auf, Rita Wiebe beeindruckte mit Ballonkreationen und die Kinderschminkfähigkeiten von Nina Hammer sorgten für Schlangenbildung und geduldige Kinder (manche warteten gebannt über 60 Minuten, um geschminkt zu werden). Die drei Musiker des Trio Grande spielten venezianische Lieder, während Weingut Bott und das Team des Eiscafé Venezia die Festbesucher verköstigte.

Danke

Nicht einmal ein Regenguss beim Finale konnte die ausgelassene Stimmung trüben. „Das Trio Grande spielte einfach unter der Markise des Eiscafés weiter. Das war sensationell“, erinnert sich der erste Vorsitzende des OGV. Das Abschlusseven wurde vom Bauhof der Gemeinde Bischofsheim unterstützt. „Ich danke unseren Mitgliedern und Bürgermeisterin Lisa Gößwein für die gelungene Veranstaltungsreihe“, sagt Sven Buschlinger abschließend.

